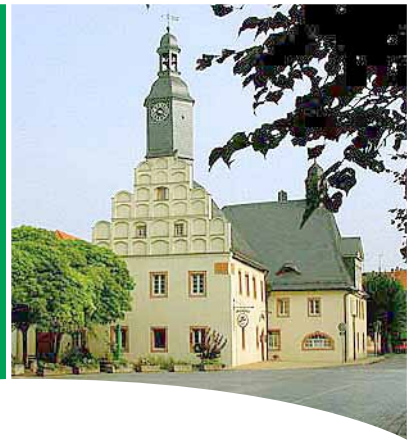


Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 9. März 2016
Jahrgang 7 · Nummer 3



Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden, belebenden Blick.
Im Tale grünet Hoffnungsglück.
Der alte Winter in seiner Schwäche
zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dorthier sendet er, fliehend, nur
ohnmächtige Schauer körnigen Eises
in Streifen über die grünende Flur.
Aber die Sonne duldet kein Weißes.
Überall regt sich Bildung und Streben,
alles will sie mit Farbe beleben.
Doch an Blumen fehlt's im Revier.
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.
Kehre dich um, von diesen Höhen
nach der Stadt zurückzusehen!
Aus dem hohlen, finstern Tor
dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
denn sie sind selber auferstanden.
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
aus Handwerks- und Gewerbesbanden,
aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
aus der Straßen quetschender Enge,
aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
sind sie alle ans Licht gebracht.
Sieh nur, sieh, wie behend sich die Menge
durch die Gärten und Felder zerschlägt,
wie der Fluß in Breit und Länge
so manchen lustigen Nachen bewegt,
und, bis zum Sinken überladen,
entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges ferner Pfaden
blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schon des Dorfs Getümmel.
Hier ist des Volkes wahrer Himmel.
Zufrieden jauchzet groß und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein!

Johann Wolfgang Goethe, 1749 -1832

Im Namen der Gemeindeverwaltung
und aller Mitarbeiter wünsche ich
Ihnen und Ihrer Familie ein

frohes
Osterfest

Ihr Bürgermeister

J. Richter
Stadt Allstedt

Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.de

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung**Forststraße 9** in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640	
Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Letsch	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen - Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Frau Milde	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung - Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86431
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales - Frau Scholz	Tel. 034652 86417
Politische Gremien - Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit - Frau Heßler	Tel. 015112002144
Meldestelle - Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofsverwaltung	
- Frau Wagner	Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter - Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften	
- Herr Groß	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung	
- Herr Schüßler	Tel. 034652 86463
- Herr Bartnig	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Herr Kuhnt	Tel. 034652 86460
- Frau Wolf	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten**Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 - 17.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9)
034652/222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Herr Herbert Kranz

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464 571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit:

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0172 375 1215, E-Mail: axel-58@freenet.de

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034659 60286

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache zu erreichen unter Telefon-Nr.: 016097550073 o. 034652 12230; Fax: 034652 67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Heimatvereins-
haus) 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Sarah Polte

Sprechzeit:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.15 - 18.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus.** Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223

Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler

Stellvertreter: Herr Peter Banisch

Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt**Anschrift****06542 Allstedt****Kirchstraße 4, 1. Etage****Ansprechpartner:**

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel

Tel. 0160 2623064

Polizeihauptmeister Jens Oklitz

Tel. 0160 2623247

Jederzeit telefonisch zu erreichen!

Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **4/16** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Montag, den 04.04.2016 - 12.00 Uhr** - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 13.04.2016 bis 10.05.2016 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 04/16 ist Mittwoch, der 13.04.2016.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Das Ordnungsamt informiert****Verbrennzeiten für nicht kompostierbaren pflanzlichen Gartenabfall**

**Stadt Allstedt mit allen Ortsteilen
März/April und Oktober/November
werktags von 10 - 18 Uhr**

An Sonn- und Feiertag ist das Verbrennen nicht gestattet. Es dürfen nur solche pflanzlichen Gartenabfälle verbrannt werden, deren Kompostierung oder sonstige Verwertung nicht möglich ist und /oder den Grundsätzen des Pflanzenschutzes sowie des Gemeinwohles nicht widersprechen. Die Kompostierung hat Vorrang vor der Verbrennung.

Beim Verbrennen sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

3 Meter von Grundstücksgrenzen,

10 Meter zu Gebäuden,

300 Meter zu Krankenhäusern, ambulant operierenden medizinischen Zentren sowie Altenpflegeheimen.

**Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen**

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

**Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Süd**
Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Stiz:
PF 1655, 06655 Weißenfels
Postanschrift:

**Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“
Verfahrens- Nr.: 611-46 SGH0218**

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
VORLÄUFIGE ANORDNUNG
vom 22.02.2016**

I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Realisierung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes (Plan nach § 41 FlurbG) der Teilnehmergeinschaft „Niederröblingen II“, wird nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 Jahressteuerg 2009 (BGBl. I S. 2794) folgendes angeordnet:

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der Grundstücke bzw. Grundstücksteile entzogen, die in den Maßnahmebeschreibungen, Verzeichnissen und den zugehörigen Karten des genehmigten Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG bezeichnet sind, zusammengefasst in den Karten zur vorläufigen Anordnung (siehe Anlagen 1 bis 6).

Im Einzelnen sind folgende Flurstücke und Flurstücksteile betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurstücksgröße (m²)	vorübergehender Entzug (m²)	dauernder Entzug (m²)	Nr. der Maßnahme
Niederröblingen	2	74/3	3734	298	119	W03
Niederröblingen	2	90/2	2785	-	95	W03
Niederröblingen	2	91	1233	-	375	W03
Niederröblingen	2	92	1033	-	168	W03
Niederröblingen	2	93/3	2150	-	2260	W03
Niederröblingen	2	94/7	21033	-	780	W03
Niederröblingen	2	133	154	-	28	W03
Niederröblingen	2	134	3672	306	92	W03
Niederröblingen	2	135	173	-	51	W03
Niederröblingen	2	136	3961	345	90	W03
Niederröblingen	2	137	194	-	50	W03
Niederröblingen	2	138	4240	384	96	W03
Niederröblingen	2	139	212	-	60	W03
Niederröblingen	2	140	4562	430	119	W03
Niederröblingen	2	141	207	-	51	W03
Niederröblingen	2	142	4460	410	130	W03
Niederröblingen	2	143	187	-	52	W03
Niederröblingen	2	144	3953	371	100	W03

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurstücksgröße (m²)	vorübergehender Entzug (m²)	dauernder Entzug (m²)	Nr. der Maßnahme
Niederröblingen	2	145	155	-	44	W03
Niederröblingen	2	146	3347	300	90	W03
Niederröblingen	2	147	136	-	30	W03
Niederröblingen	2	148	3001	270	78	W03
Niederröblingen	2	149	142	-	52	W03
Niederröblingen	2	150	3124	285	60	W03
Niederröblingen	2	151	82	-	73	W03
Niederröblingen	2	152	1671	80	30	W03
Niederröblingen	2	153	89	-	20	W03
Niederröblingen	2	189	57	-	57	W03
Niederröblingen	2	190	2442	107	-	W03
Niederröblingen	2	191	67	-	67	W03
Niederröblingen	2	192	1946	122	-	W03
Niederröblingen	2	193	63	-	63	W03
Niederröblingen	2	194	1993	110	-	W03
Niederröblingen	2	195	174	-	174	W03
Niederröblingen	2	196	5248	295	-	W03
Niederröblingen	2	197	142	-	142	W03
Niederröblingen	2	198	4028	239	-	W03
Niederröblingen	2	199	155	-	155	W03
Niederröblingen	2	200	4110	256	-	W03
Niederröblingen	2	201	172	-	172	W03
Niederröblingen	2	203	3682	290	-	W03
Niederröblingen	2	204	194	-	194	W03
Niederröblingen	2	205	4332	320	-	W03
Niederröblingen	2	206	209	-	209	W03
Niederröblingen	2	207	4266	692	-	W03
Niederröblingen	2	266	4272	346	-	W03
Niederröblingen	2	267	211	-	211	W03
Niederröblingen	2	271	3190	-	138	W03
Niederröblingen	2	272	1345	-	20	W03
Niederröblingen	2	273	2194	130	-	W03
Niederröblingen	2	284	737	183	122	W03
Oberöblingen	8	287	25	-	25	W03
Oberöblingen	8	290	700	-	490	W03
Oberöblingen	8	292	2789	203	-	W03
Oberöblingen	8	293	203	-	203	W03
Oberöblingen	8	294	2017	302	-	W03
Oberöblingen	8	295	448	-	448	W03
Oberöblingen	8	296	4472	648	-	W03
Oberöblingen	8	297	826	-	826	W03
Oberöblingen	8	298	8875	1180	-	W03

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurstücksgröße (m²)	vorübergehender Entzug (m²)	dauernder Entzug (m²)	Nr. der Maßnahme
Oberröblingen	8	299	395	-	395	W03
Oberröblingen	8	300	3536	452	-	W03
Oberröblingen	8	301	379	-	379	W03
Oberröblingen	8	302	4546	531	-	W03
Oberröblingen	8	303	333	-	333	W03
Oberröblingen	8	304	4592	490	-	W03
Oberröblingen	8	305	331	-	331	W03
Oberröblingen	8	306	4929	508	-	W03
Oberröblingen	8	307	330	-	330	W03
Oberröblingen	8	308	4960	503	-	W03
Oberröblingen	8	309	328	-	328	W03
Oberröblingen	8	310	5032	501	-	W03
Oberröblingen	8	311	124	-	124	W03
Oberröblingen	8	312	1914	198	-	W03
Oberröblingen	8	313	119	-	119	W03
Oberröblingen	8	314	1919	193	-	W03
Oberröblingen	8	315	229	-	229	W03
Oberröblingen	8	316	3848	337	-	W03
Oberröblingen	8	317	238	-	238	W03
Oberröblingen	8	318	3839	380	-	W03
Oberröblingen	8	319	367	-	367	W03
Oberröblingen	8	320	5813	578	-	W03
Oberröblingen	8	321	634	-	634	W03
Oberröblingen	8	322	8326	918	-	W03
Oberröblingen	8	323	6018	50	-	W03
Oberröblingen	8	324	1621	300	-	W03
Katharinenrieth	1	29/2	15045	-	15045	W06
Katharinenrieth	1	30	1990	1990	-	W06
Oberröblingen	9	45/17	12584	-	173	L02
Oberröblingen	9	45/18	12586	-	256	L02
Oberröblingen	9	45/19	12646	-	143	L02
Oberröblingen	9	45/20	12651	-	189	L02
Oberröblingen	9	45/21	12680	-	156	L02
Oberröblingen	9	45/22	12708	-	95	L02
Oberröblingen	9	45/23	421	-	20	L02
Oberröblingen	9	45/36	11708	-	1260	L02
Oberröblingen	9	119	1585	-	1585	L02

2. Gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG wird die Teilnehmergeinschaft „Niederröblingen II“ – vertreten durch die Vorstandsvorsitzende, Frau Adelheid Walther, ab 01.04.2016 in die unter Punkt 1 aufgeführten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.

3. Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird.

II. Begründung

zu I: Das Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II, Landkreis Mansfeld-Südharz, ist durch Beschluss des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd vom 14.11.2006 nach §§ 86 ff FlurbG und §§ 53 ff Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) eingeleitet worden, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung, Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durchzuführen. Weiterhin sollen mit dem Verfahren Nachteile für die allgemeine Landeskultur durch den Bau der Bundesautobahn A 71 gelindert und vorhandene sowie durch den Autobahnbau entstehende Landnutzungskonflikte aufgelöst werden.

Zersplitterer und unwirtschaftlich geformter Grundbesitz soll nach neuzeitlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengelegt werden, um den Anforderungen einer modernen, leistungsorientierten Landwirtschaft zu genügen.

Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Der Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) ist mit Datum vom 18.12.2012, seine Änderung mit Datum vom 13.07.2015 durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd genehmigt worden.

Mit der Realisierung der Wegebaumaßnahmen soll zum 01.04.2016, mit der Realisierung der landschaftsgehaltenden Maßnahme zum 15.09.2016 begonnen werden.

Gemäß § 36 Abs. 1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) kann die Flurbereinigungsbehörde den Besitz an Grundstücken regeln, wenn dies aus dringenden Gründen erforderlich ist.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen, da die angeordneten Maßnahmen nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden können. Dieser wird erst in einigen Jahren erstellt. Mit der Realisierung der erforderlichen Maßnahmen muss aber unverzüglich begonnen werden.

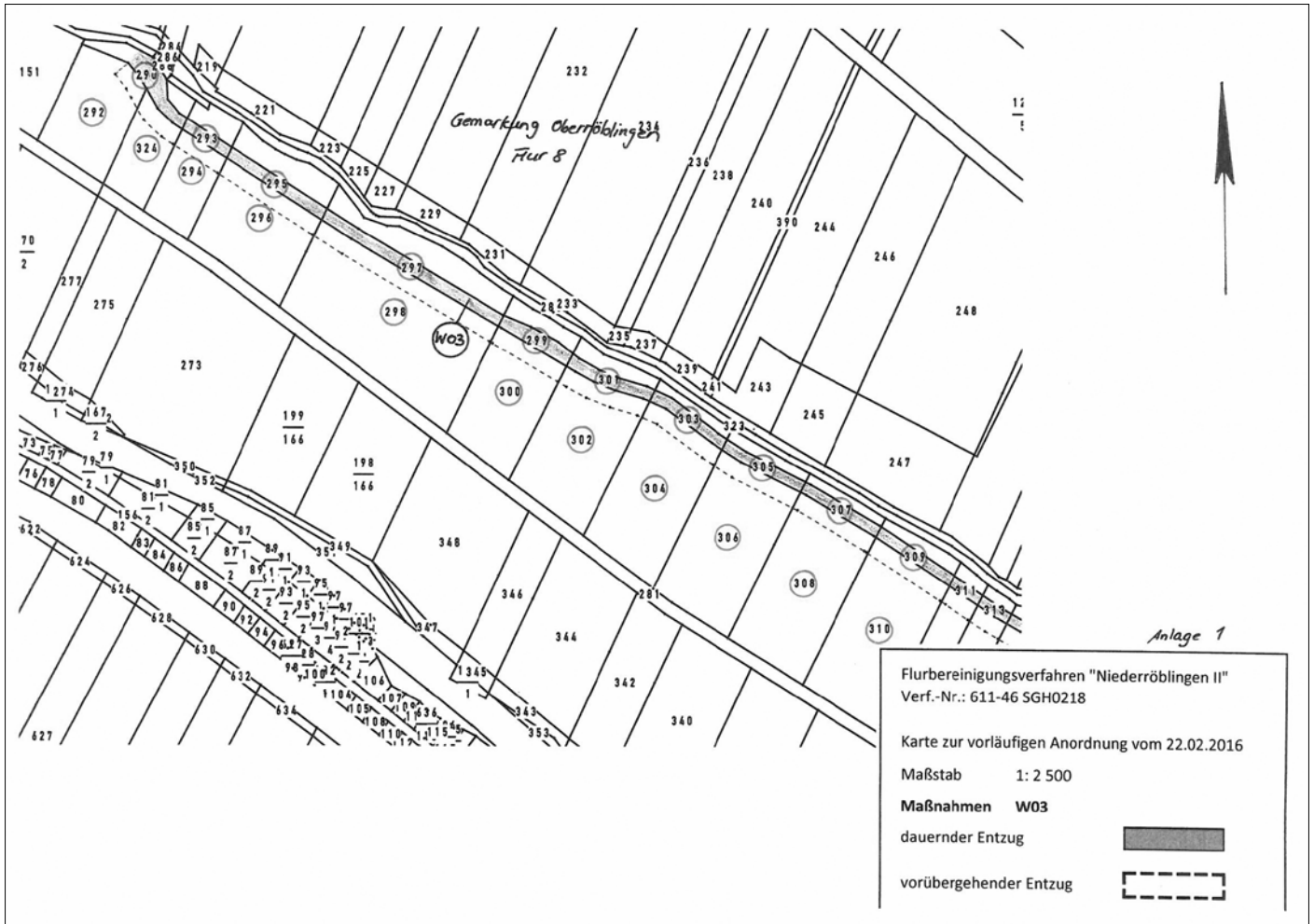
III. Geldabfindungen und Nutzungsentschädigung

1. Nutzungsentschädigungen:

- a) Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentzug (siehe Pkt. I.1) für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum 31.03.2016 beim ALFF Süd anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt.
- b) Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen in der Örtlichkeit durch Pflöcke.

Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben somit den vereinbarten Pachtpreis weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

Sollte in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt werden, sind die Geldbeiträge von der Teilnehmergeinschaft aufzubringen und werden von der Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG für die Nachteile, die Ihnen in Folge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid.



IV. Hinweis

Die vorstehende vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlagen liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der

Stadt Sangerhausen Markt 1 06526 Sangerhausen,
 Stadt Allstedt Forststraße 9 06542 Allstedt,
 Verbandsgemeinde „Goldene Aue“ Lange Straße 8 06537 Kelbra

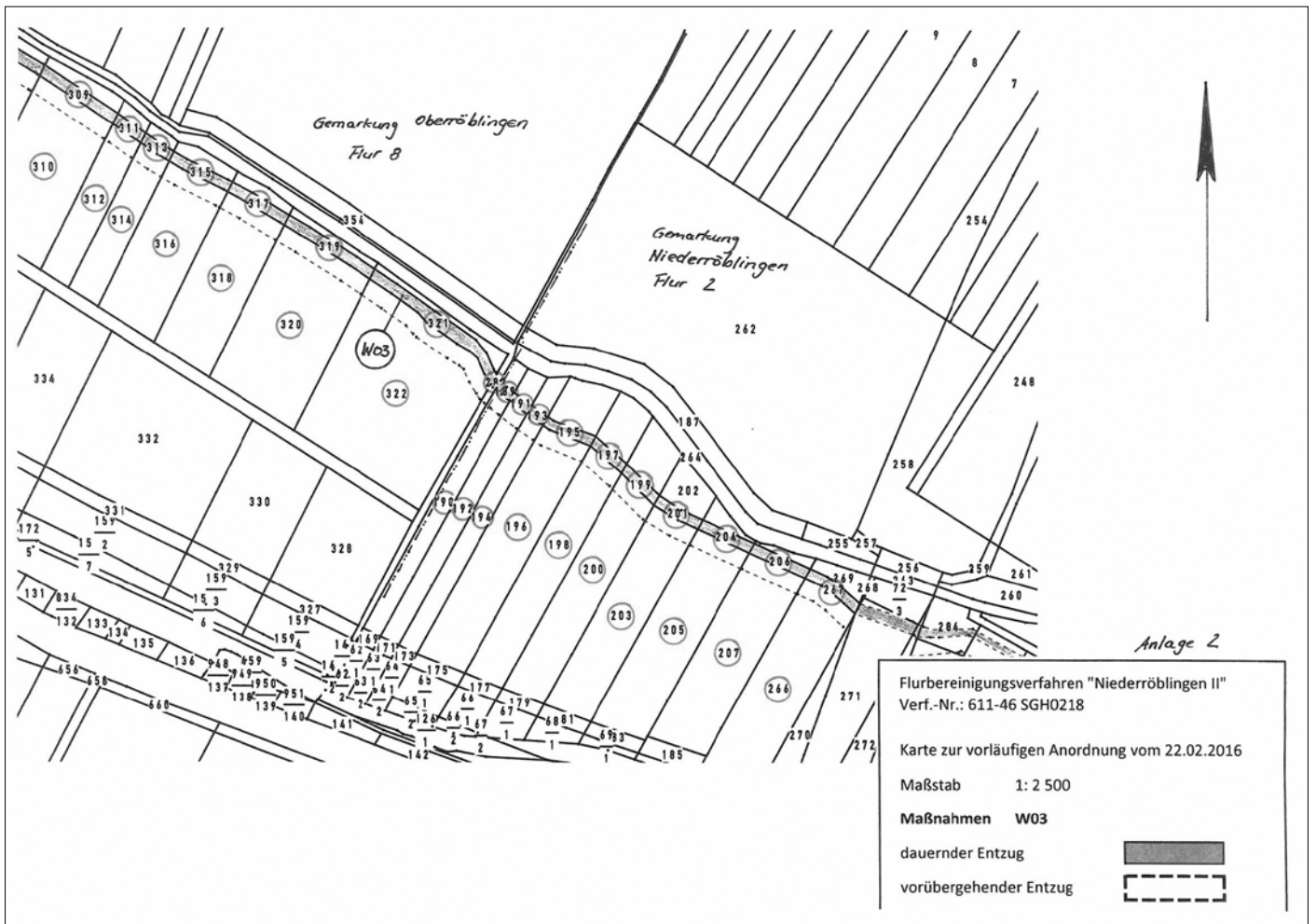
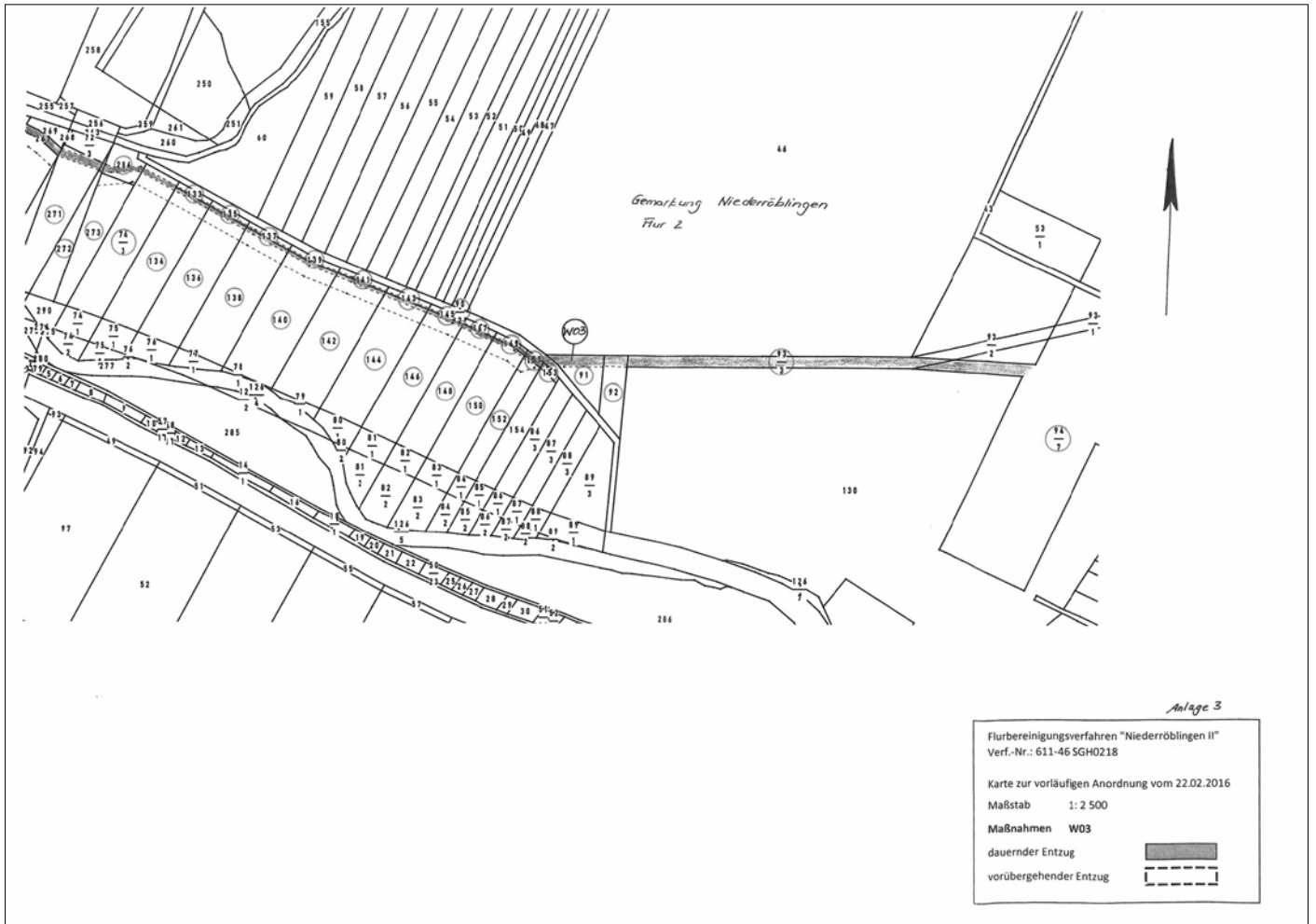
sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle/ S. während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

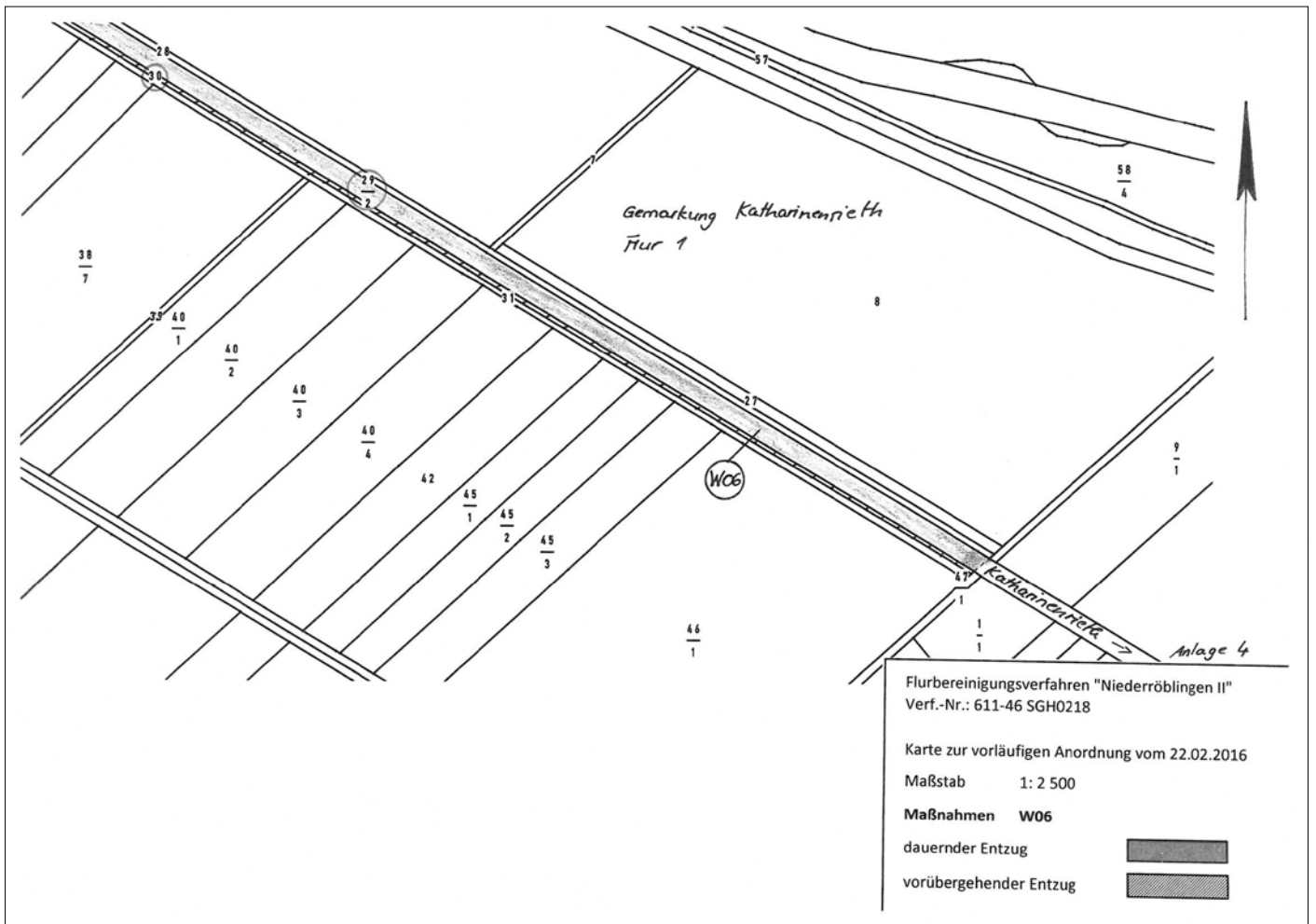
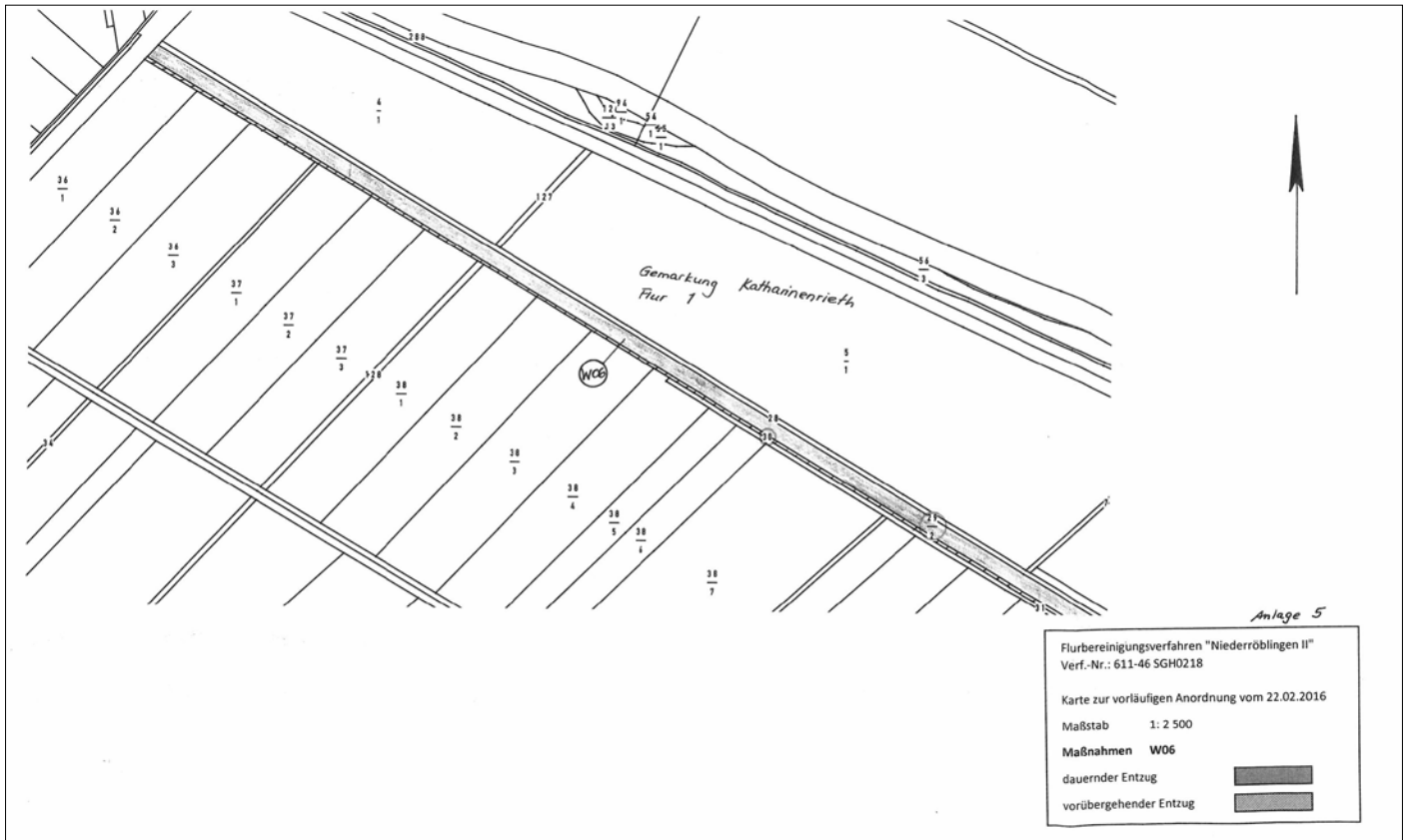
Rechtsbehelfsbelehrung

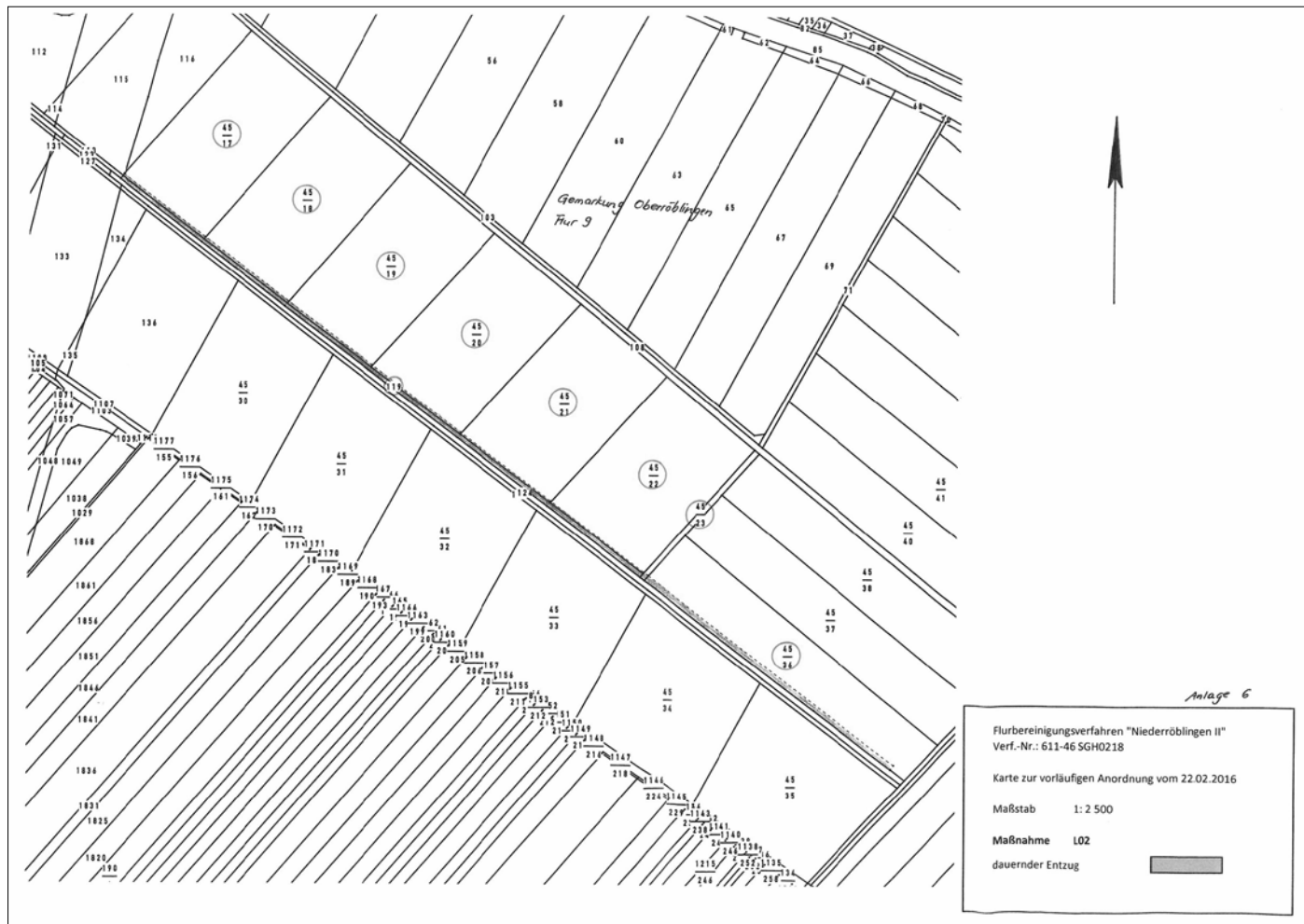
Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 69, 06667 Weißenfels erhoben werden.



[Handwritten signature]
 Dr. Lüs







Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Bekanntgabe der Termine zur Gewässer-/ Verbandsschau des Unterhaltungsverbandes „Helme“ 2016

Das Ordnungsamt informiert

Termine der Deich- und Gewässerschau 2016 des Landesbetriebes für Hochwasserschutz Sachsen- Anhalt

Deich- und Gewässerschau Helme III

Termin: Dienstag, den 26. April 2016
 Abschnitt: Brücke Martinsrieth bis Landesgrenze
 Sachsen-Anhalt/ Thüringen
 Treffpunkt: 9.00 Uhr Brücke Martinsrieth
 Zwischentreff: 10.30 Uhr Brücke Oberröblingen
 12.00 Uhr Brücke Katharinenrieth

Deich- und Gewässerschau Rohne II

Termin: Dienstag, den 12. April 2016
 Abschnitt: Kläranlage Einsdorf bis Mündung
 Treffpunkt: 9.00 Uhr Brücke Einsdorf
 Zwischentreff: 11.30 Uhr Hornmühle

Schaubezirk 3: 08.04.2016
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz Friedhof Riestedt
 für den Bereich Sangerhausen, Lengefeld,
 Wettelrode, Grillenberg, Pölsfeld, Obers-
 dorf, Riestedt, Emseloh, Gonna, Annarode,
 Blankenheim, Wimmelburg

Schaubezirk 5: 13.04.2016
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Helmebrücke Katharinenrieth
 für den Bereich Oberröblingen, Niederröb-
 lingen, Einzingen, Nienstedt, Othal, Allstedt,
 Katharinenrieth, Edersleben, Sangerhausen

Schaubezirk 6/1: 15.04.2016
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Gemeinde Osterhausen, ehem.
 Gemeindebüro
 für den Bereich Bischofrode, Schmalzero-
 de, Osterhausen/Sittichenbach, Rothen-
 schirmbach, Bornstedt, Hornburg, Farn-
 städt, Mittelhausen, Einsdorf, Wolferstedt,
 Winkel, Gatterstädt

Schaubezirk 6/2: 18.04.2016
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Nienstedt, ehem. Gemeindebüro
 für den Bereich Nienstedt, Sotterhausen,
 Beyernaumburg, Liedersdorf, Holdenstedt,
 Klosterode

Probleme und Rückfragen bitte über das Ordnungsamt der Stadt
 Allstedt, Tel.: 034652 864-37, Fax: -36, per E-Mail an:
 martin.roeder@allstedt.de oder auch gern persönlich zu den be-
 kannten Sprechzeiten.

Wie viel Haushalte gibt es in Sachsen-Anhalt?

Mikrozensus 2016 hat begonnen

Wie groß ist ein durchschnittlicher Haushalt? Wie ist die Situation alleinerziehender Mütter oder Väter? Wie entwickelt sich die Zahl der Erwerbstätigen, welche Rolle spielen dabei Teilzeitarbeit oder befristete Arbeitsverträge?

Antworten auf solche oder andere Fragen gibt der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung in Deutschland. Die Befragung wird ab 2016 auf eine neue Basis umgestellt. Aus diesem Grund werden in diesem Jahr alle ausgewählten Haushalte erstmalig befragt.

Mit Jahresbeginn 2016 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte **jährliche Haushaltsbefragung**.

Der Mikrozensus wird ganzjährig von Januar bis Dezember im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBl. I S.1350), **zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S.1926)**.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen **Auskunftspflicht**. Pflicht ist die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen**.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen **Erhebungsbeauftragten** kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind **zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**. Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen **der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht**. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die **Auskünfte werden** nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt **anonymisiert**.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2016 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Achtung, Erinnerung!

Das Fahren in Feld und Wald mit Kraftfahrzeugen ist verboten. Feld- und Waldwege sind Privatwege im Sinne des Gesetzes.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 1. März bis 15. Juli Hunde in Feld und Wald (auch auf den Wegen) immer anzuleinen sind.

Die Einzelheiten und weitergehende Regelungen sind dem Feld- und Forstordnungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zu entnehmen oder beim Ordnungsamt der Stadt Allstedt zu erfragen.

Das Ordnungsamt informiert

Aufruf zur Straßenreinigung!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt,

wir möchten unseren besonderen Dank allen Mitbürger ausdrücken, welche die Reinigungspflichten vor ihren Grundstücken sehr vorbildlich ausüben.

Einige wenige müssen ihre Pflicht zur Reinigung der Straßen, Wege und Plätze vor ihren bebauten und unbebauten Grundstücken allerdings noch regelmäßiger nachkommen.

Gerade nach den Wintermonaten ist viel Streumaterial auf Straßen und Gehwegen, insbesondere jedoch in den Straßengossen liegen geblieben.

Dieser Zustand trägt natürlich nicht zur Verschönerung der Ortsbilder bei!

Jeder kann seinen Teil leisten, dass sich unsere Mitmenschen und alle Gäste hier wohlfühlen. Zur Erinnerung an unsere Straßenreinigungssatzung sind u. a. folgende Punkte zu beachten:

1. Zur Reinigung sind die Eigentümer der Grundstücke (Straßenanlieger) verpflichtet, das gilt auch für unbebaute Grundstücke.
2. Die Reinigungspflicht besteht mindestens einmal wöchentlich.
3. Zu reinigen sind Gehwege und Fahrbahnen. Dazu gehören auch Rinnsteine und Parkbuchten
4. Weiterhin gehören zur Reinigung das Entfernen von Unkraut, Laub und sonstigen Unrat

Wir würden uns freuen, wenn alle Mitbürger durch diese Hinweise zur Verbesserung der Sauberkeit unserer Orte angeregt werden und die bisher Säumigen ihrer Pflicht regelmäßiger nachkommen.

Das Ordnungsamt

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 35/48 91 11
Fax: 0 35 35/48 92 44



www.wittich.de

Allstedt

Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.03.	Frau Ingeburg Agthe	zum 85. Geburtstag
am 14.03.	Herr Kurt Wagner	zum 85. Geburtstag
am 15.03.	Frau Christa Fischer	zum 70. Geburtstag
am 15.03.	Herr Eckehard Gottschalk	zum 70. Geburtstag
am 15.03.	Frau Ingeburg Wernecke	zum 85. Geburtstag
am 19.03.	Frau Hilde Engler	zum 90. Geburtstag
am 19.03.	Herr Hans Haarseim	zum 80. Geburtstag
am 21.03.	Herr Gerhard Hennig	zum 85. Geburtstag
am 27.03.	Herr Günter Janko	zum 85. Geburtstag
am 01.04.	Herr Reinhard Licht	zum 70. Geburtstag
am 03.04.	Frau Gertrud Babel	zum 85. Geburtstag
am 08.04.	Herr Ernst Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 09.04.	Herr Erich Mann	zum 85. Geburtstag

Aus dem Rathaus berichtet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Es ist halt so, neben den Amtsunterlagen lese ich auch gern Zeitung mit Sportnachrichten zur Abwechslung. Alles andere macht den feinen Unterschied zur Qualität. Sportnachrichten sind nämlich Zahlen und Fakten als Schlagzeile. Nun habe ich Sie für unseren Reporter selbst geliefert. Anlässlich des Turniers um den Pokal des Bürgermeisters in der Zweifelhalle. Doch dazu später mehr.

trifft auch den Bauausschuss. Hier sind die Dinge nicht anders gelagert. Das Bindeglied zwischen Stadtrat und Verwaltung ist in erster Linie der Bürgermeister. Im Krankheitsfall spring auch schnell mal ein, nur so nicht, was sich mir bot. Die Spannungen sind so hoch, daß ich die Leitung des Ausschusses seitens der Verwaltung übernehme. Leistungsbereitschaft heißt auch Verantwortung zu übernehmen, aber auch Konsequenzen ziehen. Sobald ich mir sicher bin, es funktioniert wieder, nehme ich meine Aufgaben wieder anderweitig wahr. Dann gern wieder als Gast.



Ein starkes Turnier mit den Herrenmannschaften um den Pokal des Bürgermeisters.



In Holdenstedt erhielt Frau Lampl für 20-jährige Dienstzeit eine Auszeichnung. Den vielen Frauen in den Wehren sei hiermit besonders gedankt.

Da fordert der Ortschaftsrat mehr Finanzmittel für die Orte, ich denke, das hatten wir schon mal. Haushaltsdiskussion! War auch so, und da bin ich doch voll dabei und das gerade die letzten Jahre in Holdenstedt. Ich höre schon andere Ortsteile Ihren Anspruch stellen. Und das soll ja auch so sein. Die Investitionsmittel verteilt nun mal der Stadtrat nach Vorbereitung der Ausschüsse. Nur bei mancher Ausschusssitzung, der ich als Gast beiwohne, bin ich mir nicht mehr sicher, ob es den Stadtrat bis zu Ende durchläuft. Das zermürbt die Ausschüsse, in denen auch Stadträte sitzen. Andererseits muss auch alles gut abgewogen sein, um Fakten für das Jahr zu schaffen. Das be-

Den Müntzer als Anhängsel, greife ich gern noch mal auf. Die Diskussion war insofern wichtig, aufzuzeigen, daß die Strukturellen Anbindung im Reformationsjahr von Berlin über Wittenberg nach Luth. Eisleben verläuft. Darüber hinaus sind aber auch Magdeburg, Jena, Erfurt und Eisenach benannt. Nunn frag mich mal einer, was Berlin und Magdeburg damit zu tun haben? Es sind unsere politischen Zentren, richtig. Wie sollen Besucher dann Allstedts Müntzer kennen lernen? Wie bekommen wir Besucher trotz Baumaßnahme in das Museum? Nun Gut, die Anbindung über Umleitungen sind soweit geklärt. Die geistige Verbindung zur Reformationsdekade bekommen wir nur, wenn wir uns in die Dekade einbringen. Das werden wir im Kulturausschuss beraten. Beide Schwerpunkte zu beachten, ist Konsens zwischen uns Diskussionsfreunden. Da hängen wir uns in das Thema rein und hier und dort dran.

Im Moment begleite ich auch die Niederschlagsbeseitigung in den Ortsteilen mit. Nach wie vor ist es eine recht gespaltene Angelegenheit, wie ich auch in Liedersdorf entnehmen konnte. Selbst in Katharinenrieth empfand man die Versickerungsstudie als Scherz, nach 1000 jähriger Sesshaftigkeit. In meiner nächsten Ortsbürgermeisterrunde werde ich eine Gesamtstellungnahme ansprechen.

Das Abwasserbeseitigungskonzept in Katharinenrieth nimmt Fahrt auf, nach dem wir uns mit der Kommunalaufsicht über den Dissens in der Sache zum WVB beschwert haben. In Einzingen gilt es mit klugen Ideen weiterzukämpfen. Zwei neue Projektideen sprechen dafür. Der Widerspruch läuft ja auch noch.

Bedanken möchte ich mich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung des Chores der Allstedter Stadtschwalben. Im Moment dreht sich sehr viel um die Feuerwehren, so wie auch in Nienstedt und Niederröblingen. Während in Nienstedt die qualitative Ausrichtung auf dem Programm stand, begeistern die Damen und Herren der FF Niederröblingen mit dem Bericht zwischen Ernsthaftigkeit im Dienst und den Aktionen für ein kulturelles Dorfleben. Ach ja und Neugeborene sind auch gern gesehen. Ich lege schon mal Aufnahmeanträge für die Eltern bereit. So. Nun bleibt mir noch auf das Turnier zurück zukommen. Großes Kompliment an die KSG Holdenstedt/Beyernaumburg.

Mit 4 Leuten anzureißen, zeigt Größe. Es ist aber auch die sportliche Fairness, dass die Mannschaften aus Emseloh, Allstedt, Wolferstedt und Niederröblingen jeweils mit Spielern ausgeholfen haben. Da brauchte der Bürgermeister nicht lange argumentieren und überzeugen. Fair geht vor unter den Ortsteilen, ob beim Sport oder beim Geldverteilen.

Sicherlich ist es nicht mein Ansinnen alles mit der Trillerpfeife zu dirigieren, aber im Fußball ist es nun mal so üblich.

Ihr Bürgermeister
J. Richter



Als Sieger ging der SV Eintracht Emseloh hervor. Es folgten auf die Plätze Allstedt, Wolferstedt, die KSG Holdenstedt/B. und der SV Niederröblingen.

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Allstedt

Kirchstr. 9
06542 Allstedt
Telefon: 034652 501
Fax: 034652 687
E-Mail: allstedt@suptur-bad-frankenhausen.de

Gottesdienste

13.03.2016	10.30 Uhr	
25.03.2016	14.00 Uhr	Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
27.03.2016	10.30 Uhr	Ostergottesdienst

Burg und Schloss Allstedt

Schloss 8, 06542 Allstedt
Internet-Adresse:
www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse:
schloss-allstedt@allstedt.de
Tel.: 034652 519 Museum
Fax: 034652 67 754 Museum



Öffnungszeiten:

vom 01.04. – 31.10.
Mo.: Ruhetag
Dienstag bis Sonntag/Feiertage von 10.00 – 17.00 Uhr
vom 01.11. – 31.03.
Dienstag bis Freitag 10.00 – 16.30 Uhr
Samstag bis Sonntag/Feiertage von 13.00 – 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/ Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

-Schulprojekttag zum Thema „Erlebnis Burg“
Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

Schlosscafe

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,

Tel.: 034652 679577

Fax: 034652 679576

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden berausenden Blick ...“ bei diesen Worten des Geheimrates Goethe denkt man sofort an einen Spaziergang im Sonnenschein, erstes zartes Grün, Vogelgezwitscher, das Plätschern eines kleinen Bachlaufes, Kinderlachen. Sie regen dazu an die Seele einfach mal baumeln zu lassen.

So schön kann ein Osterspaziergang mit der Familie sein.

Auch das Burg- und Schlossmuseum Allstedt bietet sich gut als Ziel eines Osterspazierganges an. Nachdem man den Schlossberg erstiegen hat, erwartet dem Spaziergänger eine herrliche Aussicht in unsere schöne Landschaft, die Goldene- und die Diamantene Aue. Auch der Kyffhäuser grüßt von weitem.

Die alten Mauern von Burg und Schloss Allstedt bieten dem Betrachter sehr viel.

Die neue Dauerausstellung über das Leben und Wirken Thomas Müntzers in Allstedt ist ein wichtiger Beitrag zur Reformation und auch zur Reformationsdekade, welche 2017 Ihren Höhepunkt mit diversen Ausstellungen und Veranstaltungen hat.

Sehr sehenswert sind auch die historische Burgküche mit dem Großkamin, die barocke Schlosskapelle und die anderen Ausstellungsbereiche unseres Schlossmuseums.

Diverse Veranstaltungen bereichern das Leben auf Burg und Schloss zusätzlich.

Veranstaltungsvorschau Monate März und April 2016

12. März 2016, ab 18 Uhr - Burgküche – „Frauentags- Event“

Genießen Sie im Schein des Kaminfeuers leckere Gerichte aus dem Backofen der Burgküche mit vier darauf abgestimmten Weinen des Weingutes Goldschmidt. Als Zugabe erfahren Sie viel Wissenswertes über die Arbeit eines Winzers.

Kartenvorbestellungen erforderlich. Informationen unter Rufnummer 034652 679577 von Mi. – So. von 11.00 bis 18.00 Uhr.

„Frühlingserwachen“ - Ausstellungseröffnung

Sonntag 13. März, 15.00 Uhr

Die Künstlerin Ramona Hollunder stellt im Burg- und Schlossmuseum Werke in Acryl- und Aquarellmalerei aus.

Die Ausstellung können Sie bis zum 10. April 2016 sehen.

„Müntzer und Musik – Reformation sinnreich erleben“

31. März 2016, 11.00 Uhr

Orgelkonzert auf der Wegscheider-Orgel mit Werken aus der Reformationszeit, einer wortgewaltigen Müntzerpredigt und eine Führung durch die Dauerstellung „1523 – Thomas Müntzer. Ein Knecht Gottes“. Sie werden bisher unbekannt Seiten des Reformators entdecken!

Info unter: 034652 519

9. und 10. April 2016, ab 10.00 Uhr

Mittelalterspektakel mit „Sündenfrei“ auf allen 3 Burghöfen
Tauchen Sie ein in das mittelalterliche Markttreiben. Freuen Sie sich an Gaukelei, Tanz, Jonglagen und Zauberei. Schauen Sie den Handwerkern über die Schulter oder probieren einfach selber das eine oder andere alte Handwerk und bewundern Sie die tapferen Ritter.

Die Musiker werden mit alten Melodien ihre Ohren verwöhnen und für das leibliche Wohl sorgen die diversen Garküchen und Tavernen.

Auch die Kinderresidenz des Burg- und Schlossmuseums Allstedt wird sich wieder unseren kleinen Besuchern widmen und mit verschiedenen Angeboten für eine kleine Zeitreise sorgen.

17. April 2016 – 16.00 Uhr in der Schlosskapelle

„Bühne frei“ mit Sibyll Ciel und Lothar Grewling

Zum 2. Mal möchte das sympatische Duo das Publikum in der Schlosskapelle verzaubern.

Ihre Hilfsmittel für einen unvergesslichen Nachmittag sind die bekanntesten Melodien und „Ohrwürmer“ aus der Welt des Films, der Operette und Musical sowie viel Charme. Auch so manche Anekdote wird zum Besten gegeben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt, ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und verbleibe mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke M. A.



Winterzeit ist natürlich auch immer Bastelzeit. Lustige Faschingsmasken und Deko für unsere Horträume wurden mit viel Spaß und Kreativität hergestellt.

Apropos Fasching ... klar gab es hier auch eine lustige Faschingsparty mit allem was dazu gehört. Traditionell beginnt unsere Faschingsparty immer mit einer Runde „Laurenzia“. Das geht in die Beine und sorgt immer für viel Freude. Ein großes Dankeschön geht an unsere Eltern, die an diesem Tag wieder für ein gut gefülltes Büfett gesorgt haben, und unsere Kinder reichlich zu essen hatten.

In den Winterferien startete unser „Zirkusprojekt“, das durch Gelder aus dem Fördertopf von „Aktion Mensch“ finanziert wird. Mit erfahrenen Zirkuspädagogen lernen die Kinder zu jonglieren, balancieren, Einrad zu fahren, artistische Kunststücke auf dem Trampolin und und und...Die Bewegung, die Wahrnehmung und das Lernen sind bei Kindern eng miteinander verknüpft. In diesem Projekt geht es folglich um die Entwicklung motorischer Fähigkeiten, den Ausgleich von möglichem Bewegungsmangel, um das Steigern von Selbstbewusstsein, Schaffen von Erfolgserlebnissen und dies alles auf einer spielerischen und vergnüglichen Art und Weise. Das Zirkusprojekt läuft in unserer Einrichtung noch bis Mai 2016 und endet mit einer Zirkusvorstellung für Eltern, Kinder, Freunde und Interessierte!

Unser Hortkinderrat steckt noch mitten in der Ausbildung zum „Juniorhelfer“. Die neun Kinder, die aktiv im Hortrat mitarbeiten, haben den ersten Teil „Ersthelferschulung“ bravurös abgeschlossen, nun arbeiten wir an einem „Streitschlichterprogramm“, um Streithähnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihre Streitigkeiten auf friedliche und tolerante Art lösen können. Für uns gilt: Mittendrin statt nur dabei! Nur wer was macht, kann auch was ändern!!!

Jetzt freuen wir uns auf den Frühling, und auf die Möglichkeiten, die uns diese Jahreszeit bringen wird.

Die Kinder und das Team vom AWO Hort
M. Kamprath



AWO Hort Pfiffikus Allstedt
Kirchstr. 12, 06542 Allstedt
Tel.: 034652 671421
hort@awo-mansfeldsuedharz.de

Winterzeit im AWO Hort - Einfach toll!!!

Wo soll man nur anfangen, um alles, was hier bei uns in den Wintermonaten passiert ist, komplett wiederzugeben?

Auf jeden Fall war es nicht langweilig, da im AWO Hort jeden Tag Angebote und Projekte laufen. Unsere „Kleinen Forscher“ sind zum Beispiel eine ganz neugierige Truppe und lassen auch schon mal eine „Filmdosenrakete“ starten oder beobachten einen „Eisberg im Wasserglas“. An einem Dienstag haben unsere Forscher Milch in ihre Bestandteile zerlegt.

Im Umgang mit Pipette und Reagenzglas sind die Jungs und Mädels Profis!



Sportlich wurde es Ende Januar als wir unser Zweifelderballturnier durchführten. Na klar gab es einen Pokal zu gewinnen, und darum waren alle Mitspieler auch hoch motiviert. Nach dem Sport kommt die Erholung.

Unsere Mädels haben Gurkenmasken zusammengerührt. Honig, Quark, Gurke und eine ruhige Stunde - da wurden die Gesichter frisch und rosig.

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

12. Harz 1906, vor 110 Jahren

In der Flur Lodersieben hatte ein Unbekannter nachts eine Fuhr Ballenstroh aufgeladen und weggefahren. Die Spur führte über Winkel bis nach Wolferstedt. Anfangs vermutete man der Wagen sei von hier bis nach Liedersdorf gefahren. Es hat sich aber herausgestellt, dass das Stroh nach Wimmelburg gekommen ist, die Diebe wurden ermittelt.

31. Harz 1906, vor 110 Jahren

Bei Erdarbeiten zur Kanalisation hinter der Stadtkirche wurden menschliche Skelette, Schädelknochen und dergleichen freigelegt. Es wird dadurch die Annahme bestätigt, dass an dieser Stelle in alter Zeit ein Friedhof war.

Österliche Tradition

Wenn die Knospen sprießen
bunt wird es auf allen Wiesen

Sagenhaft was die Natur nach
einer Winterpause alles schafft

Wie entfesselt mit geballter Kraft
treibt sie es ja mit aller Macht

Wenn sich die Frühlingssonne zeigt
dann ist Ostern nicht mehr weit

Die Auferstehung man gebührend ehrt
ist das für die Menschheit nicht verkehrt

Mit dem Osterhasen man die Kinder lockt
die mit der Playstation am Fernseher hockt

Ostern mit der Natur vereint
die Seele sich versöhnlich zeigt

Mit dem Huhn und Hasen fängt es an
was der Eine nicht aber der Andere kann

Bunte Eier sie kreieren
die Geduld dabei niemals verlieren

Zur Freude aller Menschen es gedacht
aus Tradition man heute es noch immer macht

© Alexander Reinhard Schröter
Allstedt im Februar 2016
Alias Alexander von Bornstedt

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 034652 727

In der Feuerwehrchronik geblättert

14. März 1856, vor 160 Jahren

Verordnung zum Ausfahren der Löschgeräte zu Feuerbrünsten

Wegen mehrfacher Unregelmäßigkeiten wurde dies polizeilich angeordnet:

1. Es betrifft den Urlaub der Feuermänner.
2. Alle müssen sich innerhalb von 15 Minuten nach dem ersten „Stürmen“ einfinden und ihren Tätigkeiten nachkommen.
3. Nach 15 Minuten müssen alle auf Befehl vom Feuerlöschinspektor, Herrn Christian Weißleder, abfuhrbereit sein.
4. Bei der Ausfuhr und Rückkehr in der Stadt = Schritttempo
Bei der Ausfuhr und Rückkehr außerhalb der Stadt = rasch fahren.
5. Mit dem Spritzenwagen und anderen Gerätschaften dürfen nur vorgeschriebene Personen mitfahren. Pferdeeigentümer inbegriffen, welche auch für die Behandlung der Pferde sorgen müssen. Ist der Eigentümer nicht da, so ist ein Anderer zur Stelle.

gen müssen. Ist der Eigentümer nicht da, so ist ein Anderer zur Stelle.

6. Sei es auf dem Hin- oder Rückweg bzw. bei Löscharbeiten, haben der Feuerlöschinspektor oder Feuerlöschkommissar das Kommando.

In den Punkten 1 bis 5 muss bei Nichtbeachtung mit Strafe gerechnet werden.

21. März 1851, vor 165 Jahren

Aufnahme in den Städtischen Feuerlöschdienst

Einstellung der Bürger in den Städtischen Feuerlöschdienst, welche vorher im Feuerlöschdienst tätig waren.

Alle Bürger, welche sich im Zeitraum vom 20. Juni 1849 noch im Dienst befanden, wurden in verschiedene Abteilungen je nach Alter, Kräften und Fertigkeiten aufgeteilt.

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 17. März, 31. März und 14. April 2016, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender Auswertung der Übung und entsprechender Schulung. Eine rege Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

In ehrendem Gedenken

Am 23. Januar 2016 verstarb der Hauptlöschmeister
Kamerad Bernhard Brestrich

Am 28. Januar 2016 verstarb der Hauptlöschmeister
Kamerad Ronny Hahn

Wir verloren zwei treue Kameraden. Ihre gezeigten Leistungen werden uns in ehrenvollem Gedenken erhalten bleiben.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt
Die Wehrleitung



Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden sowie den Familienangehörigen frohe und besinnliche Ostertage.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

Vorsitzender: Dirk Albrecht,
Tel. 0178 5565750



Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins,
Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17 a
06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung:

Freitag, 01.04. 2016, 19.00 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17a

Informationen für Mitglieder und Freunde

Ostergrüße

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern samt Ehepartnern, Kindern und Enkeln sowie unseren treuen Helfern und Sponsoren mit ihren Familien ein wunderschönes sonniges und entspanntes Osterfest!

Hier noch eine wichtige Information für die Kinder:

Wir haben auch in diesem Jahr wieder Gespräche mit der Osterhasenwerkstatt geführt und uns wurde mitgeteilt, dass der Osterhase euch am

Samstag, dem 26. März ab 15.30 Uhr zum großen Ostereiersuchen in den Kirschlöchern

einlädt. Also Körbchen und gute Laune bereit halten und den Zeitpunkt nicht verpassen!

Runde Geburtstage

Im März 2016 wird unser langjähriges treues Vereinsmitglied *Hans (Hänschen) Haarseim*, der stadtbekannt und immer gewitzte Radfahrer mit der roten Kappe, 80 Jahre jung. Du hast dich gut gehalten Hans, da kann man sehen, wie Radfahren in der schönen Natur fit hält!

Seinen 60. Geburtstag feiert im März auch unser Vereinsmitglied *Jürgen Schorch*.

Vorstand und Mitglieder wünschen den genannten Geburtstagskindern schöne Feiern im Kreise ihrer Lieben, Gesundheit und ein langes und erfülltes Leben!

R. Böge

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608

Stellv. Vorsitzender:

Andreas Scheer, Vor der Stadtmauer 25

Tel. 0171 5179500

Internet: www.angelverein-allstedt.de

E-Mail: angelverein-Allstedt@t-online.de

Termine

Zum 1. Arbeitseinsatz rufen wir auf, am **Samstag, dem 19. März 2016 ab 8.00 Uhr**, am Vorwerksteich und der Kiesgrube. Alle Vereinsmitglieder werden aufgerufen sich zu beteiligen. Arbeitsgeräte sind mitzubringen

Im Anschluss an diesem Arbeitseinsatz findet eine Mitgliederversammlung im Anglerdomizil am Vorwerksteich statt.

Am Donnerstag, **dem 7. April 2016, ab 19.00 Uhr**, findet die nächste Vorstandssitzung im Anglerdomizil am Vorwerksteich statt.



Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG
W
WITTICH
www.wittich.de

Freundes- und Förderkreis der Sekundarschule „Tomas Müntzer“ Allstedt

Vorsitzender: Peter Franz

Unsere „Bunte“ stellt sich vor

Die Sekundarschule hatte am Montag, dem 15.02.2016, zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Lehrerinnen hatten Kuchen gebacken, Kaffee gekocht und alle Zutaten für die allseits beliebten Schokoäpfel bereitgestellt. In den Unterrichtsräumen warteten Lehrer und Schüler, um die Eltern, Großeltern und zukünftigen Schüler der 5. Klassen mit Besonderheiten des Schulalltags zum Staunen zu bringen. Da waren die Naturwissenschaften mit unterschiedlichen Versuchsangeboten und der Erkenntnis, dass Tischtennisbälle nicht nur in der Turnhalle ihren Zweck erfüllen. Im Keller befindet sich außer den Technikräumen auch ein Raum, um sich den Witterungsunbilden auf dem Pausenhof zu entziehen. Er wird von den Schülern geliebt, weil es im „Pause bei Krause“ auch gute Gespräche und Ulkereien gibt! Wenn dabei der Bauch vom Lachen wehtun sollte, werden unsere Schüler von den Mitgliedern der AG „Junge Sanitäter“ betreut. Aber jetzt Spaß beiseite! Emilia, Steven, Vivian, Stefan, Leonie und Pascal aus der Klasse 9b kennen sich wirklich gut aus, was sie sogar unseren Lehrern bei einer Weiterbildung bewiesen haben. Musikalisch umrahmt wurde der „Tag der offenen Tür“ durch die Schülerinnen der AG Gitarre. Anderen Tönen konnte man im Computerraum folgen, hingegen war am Aquarium „nur“ etwas zu beobachten, die „Gespräche der Fische“ blieben ungehört. Im Geografieraum gab es die visuelle Nachbereitung der vergangenen Skikurse, die für die 8. und 9. Klassen organisiert werden. Wer von der Mutti oder Oma nähen, stricken oder häkeln gelernt hat, kann diese Fertigkeit an unserer Schule weiter in den angebotenen Handarbeits- AG'en vervollkommen. Wer jedoch seinen Eltern durch gute Leistungen zeigen möchte, dass er an der Allstedter Sekundarschule richtig ist, dem wird der Hausaufgabenraum aufgefallen sein. Hier kann man seine HA jeweils von Montag bis Donnerstag unter Anleitung anfertigen. Und wer allgemeine Fragen hat, wird auf alle Fälle von den Lehrern und unserer Frau Voss gut beraten werden! Ich möchte mich hiermit bei den Schülern der Klasse 7b bedanken, die am „Tag der offenen Tür“ unsere Gäste freundlich umsorgten und ihnen auch die vergangenen Projekte, wie: den Schulneubau, Austausch mit der französischen Partnerschule, Beteiligung an Spendenaktionen, Weihnachten im Schuhkarton, Sportwettkämpfe der Schule, Theater im Klassenzimmer und das Mühlenprojekt vorstellten. Ein herzlicher Dank geht an: Danny, Marius, Alina, Lydia, Lucas, Julian, Jasmin, Jenny, Vanessa und Jasmin Peter. In den nächsten Ausgaben werden einige Schüler über Klassenaktivitäten an unserer Schule berichten. Vielleicht finden diese, gerade im Frühling, auch im Umfeld der Schule ihre Organisatoren?

Die Lehrer und Schüler möchten alle Eltern, Großeltern und Interessierten zu unserem Ostermarkt, am Freitag, dem 18. März, von 13.00 bis 15.00 Uhr einladen! Viele schöne Dinge werden vorbereitet, lassen Sie sich überraschen!

Mit freundlichem Gruß, P. Wagner



Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern aller Abteilungen ein recht frohes und erholsames Osterfest. Diese Wünsche gehen auch an die Sponsoren der einzelnen Abteilungen mit dem Dank für die großzügige Unterstützung.

Thomas Schlennstedt
Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 034652 12446

Kein guter Auftakt

Das erste Punktspiel in der 2. Rollhockey-Bundesliga war für die Allstedter nicht erfolgreich. Bei I. S. O. Remscheid verloren die Allstedter 5 : 4 und man rutschte gleich in der Wertungstabelle ab.

Die nächsten Spiele:

Am 19. März 2016 nach Wuppertal, Anpfiff: 16.30 Uhr

Am 9. April 2016, nach Krefeld, Anpfiff: 18.00 Uhr

Landesliga

Am 13. März 2016, nach Eldagsen zum Punktspielturnier Gegner von der Allstedter Mannschaft sind die 4. Vertretung von Bison Calenberg und die 2. Mannschaft von Aerzen.

Am 3. April 2016, Punktspielturnier in Allstedt ab 10.00 Uhr. Gegner von Allstedt sind die 2. Vertretung von Lauenau und die erste Vertretung von Lauenau.

hjl

Kleingartenverein

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18

Tel. 549, 06542 Allstedt

Wenn sich heiter zeigt der März,

freut sich jedes Landmanns Herz.

Säst Du aber im März zu früh,

ist' s oft vergeb'ne Müh!



März 2016

Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 17. März 2016 um 19.00 Uhr in der „Anglerklausur“ statt. Gartenfreunde, die Anfragen an den Vorstand haben, können dort gern vorsprechen.

Wir möchten daran erinnern, dass ab Februar /März die Pacht- und Vereinsbeiträge für das laufende Kalenderjahr fällig sind.

Kleingartenverein „Schloßblick“ Allstedt e. V.

IBAN DE 64800550080340202874

BLZ: 80055008

Konto-Nr.: 0340202874 bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz

Für einen Garten bezahlen wir **30,- €**, für zwei Gärten **45,- €** und für drei Gärten **60,- €**.

(15,00 € Pacht und 15,00 € Vereinsbeitr. Bitte bei Einzahlungen deutlich Name, Anlage und Gartenummer angeben, um Verwechslungen auszuschließen.

Zur Erinnerung: Finanzielle Verpflichtungen sind eine Bringepflicht.

Wer verspätet zahlt, hat mit Zinsaufschlag zu rechnen.

Informationen über Wasser- und Stromgeld sind im **April/Mai** in den Schaukästen zu entnehmen.

Ab **15. März bis 30. April** dürfen wir wieder nicht kompostierbare Gartenabfälle in Allstedt verbrennen. Dies gilt von Montag bis Samstag von 07.00 bis 18.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen darf nicht verbrannt werden.

In allen **3 Anlagen** haben wir noch **freie** Gärten. Wer aus dem Umkreis von Allstedt Interesse an der Arbeit in der Natur hat, kann sich an o. a. Anschrift wenden.

Gartentipps im März

- Im März bringen Zwiebelblumen wie Krokus, Schneeglöckchen und Tulpen die richtige Frühlingsstimmung.
- Verblühtes vom Vorjahr wird entfernt und die erste Düngung wird verabreicht.
- Stauden zurückschneiden. Rosen bei mildem Wetter schneiden und düngen.
- Himbeeren und Brombeeren werden ausgelichtet.

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien ein frohes Osterfest und viel Spaß bei der beginnenden Gartenarbeit.



Mit freundlichem Gruß

H. Rensch, Vereinsvorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Fotonachlese von der ersten Blutspende 2016

Man freut sich immer wieder über einen gewissen Stamm von Spendern, so war auch Frau Grit Weilepp zum 15. Mal dabei.



Frau Weilepp wird für die Spende vorbereitet.

Die beiden Freunde, Markus Edel, er war zum 25. Mal dabei, und Andreas Matschei, er spendete zum 30. Mal seinen Lebenssaft.



Von links, Markus Edel und Andreas Matschei.

Aufruf zur 2. Blutspendeaktion!

Die 2. Blutspendeaktion in Allstedt findet am Donnerstag, dem 21. April 2016, ab 16.00 Uhr, in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule statt.



Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wünschen allen Spendern und deren Familien ein frohes Osterfest.

Text und Fotos: hjl



**Allstedter
Gesellenverein 1850 e.V.**

*Es schallt durchs ganze Rohntal,
in Allstedt ist wieder Karneval.*

Vorsitzender:
Heiko Wenkel, Tel. 0173 8849207
www.allstedtergesellenverein.de

Neuigkeiten vom AGV

Die 3. und somit letzte Veranstaltung konnten wir erneut mit einem grandiosen Publikum feiern unter den Gästen befanden sich geladene Sponsoren als auch unsere Freunde vom Burschenverein Bucha.

Ruckzuck standen dann bereits auch die Karnevalstage vor der Tür.
Am Rosenmontag wurde im Heimathaus in gemütlicher Runde geschunkelt und letzte Vorbereitungen für den Umzug am folgenden Tag getroffen.

Das Wetter spielte mit und der Faschingsdienstag begann in diesem Jahr mit einer Überraschung. Es wurde ein Denkmal für die verstorbenen Gesellen vor dem Heimathaus Am Schild eingeweiht. Nach einer kurzen Ansprache durch den Bürgermeister Herr Jürgen Richter sowie des Vereinspräsidenten Heiko Wenkel fand die Kranzniederlegung unter der Begleitung der Blaskapelle Katharina statt.

„Ich hatt' einen Kameraden“ erzeugte in der Gedenkminute nicht nur Gedanken an alte Freunde sonder vielen Anwesenden standen auch die Tränen in den Augen.



Ein sehr emotionaler Moment für alle. Ein großer Dank geht nochmals an Yves und Günter Karlstedt, die viel Zeit und Kraft in die Gestaltung des Denkmals steckten.

Nun konnte der Umzug starten. Als erstes wurde der Junggeselle Steve Steinborn, seines Zeichens Konstruktionsmechaniker für Schiffbautechnik im Verein aufgenommen.



Eine Riesenstimmung befand sich auf dem EMK Saal als die Gesellen am Nachmittag zum Kinderfasching einmarschierten. DJ Karl-Heinz Pescht sowie Clown Ferdi sorgten mit ihrem Programm bei den Kinder für Begeisterung.

Der Tanzabend wurde durch den Junggesellen traditionell mit dem Schneewalzer eröffnet, der Saal füllte sich zusehends und die Band CHECK OUT als auch DJ Karlheinz Pescht sorgten für die Tanzbein schwingende Musik. Somit ließen wir den Abend gesellig ausklingen.

Am Aschermittwoch ist bekanntlich alles vorbei. Nicht so bei uns. Bei reichlich Speis und Trank, Schunkelrunden und dem ein oder anderen lustigen Spielchen ließen wir uns es bis in die Abendstunden gut gehen.

Wir danken allen Sponsoren, der Stadt Allstedt und all denen die uns mit Zeit, Rat und Tatkraft nahe stehen und unterstützen allen voran unser Vereinskoch Roland Glieber sowie die Heimatfreunde Helmut Kunert, Heinz Walther und Hans Beyer.

Der 166. Fasching ist vorbei, der 167. folgt mit Sicherheit.

Bis dahin, Allstedt jelle, jelle!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins frohe und besinnliche Ostertage.



Nachruf
Wir trauern um unseren Vereinskameraden

Ronny Hahn

Er wird uns in guter Erinnerung bleiben.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand
Allstedter Gesellenverein 1850 e.V.

Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner:

Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

jeden Montag	ab 14.00 Uhr	Sitzsport
jeden Dienstag	ab 14.00 Uhr	Handarbeit
jeden Donnerstag	ab 14.00 Uhr	Spielenachmittag

Veranstaltungen im März/April 2016

Mittwoch, 9. März 2016, 14.00 Uhr

Nachträglich zum Internationalen Frauentag wollen wir an diesen Tag erinnern. Wer hat diesen Tag ins Leben gerufen? Warum gibt es einen Frauentag? Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt.

Mittwoch, 16. März 2016, 14.00 Uhr

Wir laden alle Mitglieder der Volkssolidarität zu unserer Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Mittwoch, 23. März 2016, 14.00 Uhr

Das Osterfest rückt näher und wir wollen schon mal in unserem Vereinsraum das bevorstehende Fest würdig begehen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten. Der Osterhase hat bestimmt für jeden Gast eine kleine Überraschung bereit.

Mittwoch, 30. März 2016, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats März laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die den Tag noch feierlich begehen, in unserem Vereinsraum recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 6. April 2016, 15.00 Uhr

Wir wollen heute im Allstedter Pflege- und Betreuungszentrum mit den Bewohnern nachträglich Ostern feiern. Die Bewohner beider Häuser sind herzlich willkommen. Wer Lust hat und sich fühlt kann uns gerne begleiten.

Programmänderungen aus aktuellen Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Harmonikspieler zu Gast

Die Harmonikspieler Eric Thormann, Michelle Rieche, Anton Große und Paul Bauersfeld von der Musikschule Fröhlich waren zusammen mit Frau Claudia Trümper zu Gast bei der Geburtstagsfeier des Monats im Vereinsraum der Ortsgruppe Allstedt von der VS. Alle Kinder waren Viertklässler und machten mit dem dargebotenen Melodien den Senioren eine große Freude. Frau Trümper, die Frau, die den Kindern das Harmonikspielen beibringt, hatte diesmal die Idee, jedes Kind sollte seine Lieblingsmelodie spielen. Man war überrascht, was die Kinder für eine Geschmacksrichtung in Sachen Musik haben. Zum Schluss durfte auch Frau Trümper ihre Lieblingsmelodie einspielen, es war das Lied „Wahre Freundschaft soll nicht wanken ...“



Stehend, Frau Trümper und einige Harmonikspieler

Mit entsprechendem Beifall wurden die vorgespielten Stücke belohnt. Frau Trümper und die Harmonikaspieler durften sich mit an die vorbereitete Tafel setzen als Dankeschön für die gespielte Musik.

Erster BINGO-Nachmittag

Der erste BINGO-Nachmittag wurde schon voller Spannung erwartet. Keiner konnte sich darunter was Genauer vorstellen. Allen Teilnehmern bereitete dieser Nachmittag viel Freude und alle schauen schon mal auf den nächsten Termin, der schon eingeplant ist.

Fastnacht im Vereinsraum

Wie jedes Jahr ist der Abschluss der fünften Jahreszeit die Fastnachtsveranstaltung im Vereinsraum. Mit dem Einzug der Junggesellen vom Allstedter Gesellenverein (AGV), begann diese Veranstaltung. Nach einem kurzen Ständchen und gemeinsamer Kaffeetafel wurden die Gesellen wieder verabschiedet und der Nachmittag ging mit schöner Stimmungsmusik und lustigen Einlagen weiter. Ein herzliches Dankeschön an den AGV und allen Helfern, die wieder für einen schönen Nachmittag sorgten.

„Rotkäppchen“ zu Gast bei den Senioren

Die Kleinen, was heißt hier die Kleinen, es waren die Dreijährigen aus der AWO-Kita „Rotkäppchen“ aus der Gartenstraße mit den Erzieherinnen Frau Heike Frohn und Frau Michaela Herrling. Die Erzieherinnen hatten mit den Kleinen ein Winterprogramm einstudiert, wir haben ja noch Winter. Frau Herrling begleitete alles mit der Klampfe was gut ankam. Geschmückt wie kleine Schneeflocken und einem Schneemann sang man winterliche Lieder. Und siehe da, es schneite plötzlich draußen, als wenn es erhört wurde. Bei der anschließenden gemeinsamen Kaffeetafel, die Kleinen durften mit Platz nehmen, hatte es schon wieder aufgehört zu schneien.

Ein herzliches Dankeschön an die Kleinen von der AWO-Kita „Rotkäppchen“. Es wurde das Versprechen abgegeben auch bald mal wieder den Kindern ein Besuch abzustatten. Die nächste Gelegenheit wird genutzt, es wird das bevorstehende Osterfest sein, da wird es klappen und man wird weiterhin das Projekt „Miteinander der Generationen“ alles mit Taten erfüllen.

Die „Kreuzberg“-Kinder waren zu Besuch

Zur Geburtstagsfeier des Monats Februar bestritten die Kinder von der AWO-Kita „Kreuzberg“ das Kulturprogramm. Nachdem Freundin Friedrich verschiedene Programmankündigungen bekannt gab, waren die Kinder im Vereinsraum angekommen. Es waren die Sechsjährigen, die dieses Jahr in die Schule kommen. Die Erzieherinnen, Frau Strömel und Frau Meinicke, unterstützt von den Praktikantinnen, Frau Albert und Frau Hartnauer, hatte man ein schönes Programm einstudiert, Thema: Winter. Man merkte es bei den Kindern an, dass sie gewillt waren den Senioren was Ordentliches zu bieten. Um nur einige Titel zu nennen, „Kleine Meise“, das Lied vom „Floh“ und das Weltraumlied, diese Titel kamen besonders gut an, man hatte es auch am Beifall gemerkt. Als Dank durften sich die Erzieherinnen und die Praktikantinnen mit an die geschmückte Tafel setzen und Tee trinken sowie leckeren Kuchen essen. Eine schöne Geste war es am Schluss, als die Kinder den Senioren zum Abschied die Hand reichten.

Übrigens, die Praktikantinnen, Frau Albert und Frau Hartnauer wollen Erzieherinnen werden. So haben sie schon mal reingeschnuppert. Danke den Erzieherinnen und Praktikantinnen sowie den Kindern von der AWO-Kita „Kreuzberg“ für den schönen Nachmittag.

Geburtstagsgratulation

Spruch zum Monat März

*Wenn du einen Menschen glücklich machen willst,
dann füge nichts seinem Reichtum hinzu,
sondern nimm ihm einige von seinen Wünschen.*

(Epikur)

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 9. März bis 12. April 2016 Geburtstag haben und wünschen viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Frau Elke Aulich, Frau Ingeborg Wernecke, Frau Martina Becker, Herr Jens Knaut, Herr Jan Henryk Frey, Frau Gertrud Babel, Frau Franziska Koch, Frau Ivonne Kuhnert und Frau Inge Pfanne.



27.03.2016 5.30 Uhr in der Kirche Osternacht mit Osterfeuer, Taufen und anschließend dem Frühstück für alle Gemeinden

Diakonie – Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 21.03.2016 in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.



Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt wünscht allen Freundinnen und Freunden, den Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Osterfest mit vielen bunten Eiern.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

selbstbestimmend * umsorgt * unter unserem Dach

habilis

Volkssolidarität habilis gGmbH

Pflege- und Betreuungszentrum
Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“
Karlstraße 3 - 06542 Allstedt
Leiterin der Einrichtung: Elke Aulich - Tel. 034652 86130

Allen Bewohnern beider Häuser und deren Familienangehörigen sowie den hier beschäftigten Schwestern, Pflegern und das Küchenpersonal sowie den Frauen von der Reinigungsfirma wünschen wir ein frohes Osterfest.



Die Leitung des Pflege- und Betreuungszentrums

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.03. Frau Ina Jung zum 70. Geburtstag
am 04.04. Frau Elfriede Goldschmidt zum 80. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

10.03.2016 Frauentagsfeier
24.03.2016 AVON-Beratung Frau Dell
07.04.2016 Spielenachmittag

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.04. Frau Ursula Kleine zum 90. Geburtstag

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 04.04. Frau Hella Vocke zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

13.03.2016 10.00 Uhr im Pfarrhaus Weltgebetsstagsfeier mit Länderinformation und kubanischem Essen für alle Gemeinden
24.03.2016 10.30 Uhr Villa Aura Gottesdienst mit AM
18.00 Uhr im Pfarrhaus Abendmahls-gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

in Holdenstedt
13.03.2016 10.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg Weltgebetsstagsfeier mit Länderinformation und kubanischem Essen für alle Gemeinden
25.03.2016 15.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst

27.03.2016 5.30 Uhr in der Kirche Beyernaumburg Osternacht mit Osterfeuer, Taufen und anschließendem Frühstück für alle Gemeinden

in Sittichenbach

Frauenkreis: 15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat
Arbeitskreis Kirche
„St. Maria“: 19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
Sonntag, 06.03. 17:00 Uhr Kreuzwegandacht
Karfreitag, 25.03. 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
Oster-
sonntag, 27.03. 08:30 Uhr Hl. Messe
Oster-
montag, 28.03. 18:00 Uhr Osterhausen: Ökumenische Osterfeier

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

07.03. – Freitag, 11.03.2016

19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche
(Andreaskirchplatz 11)

11.03.2016

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Sift

13.03.2016

15:00 Uhr Ökumenischer Familienkreuzweg
von St. Annen nach St. Gertrud

14.03.2016

15:00 Uhr Exerzitien im Alltag
im Pflegeheim St. Mechthild

08.04.2016

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Sift

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 12./13.03.2016

Messkollekte MISEREOR

Sonntag, 20.03.16

Messkollekte für das Heilige Land

Samstag/Sonntag, 09./10.04.2016

Türkollekten für die Ortsgemeinden

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Diakonie – Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 17.03.2016 im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Eine lohnende Anschaffung

Im vergangenen Jahr hatten die „Holdenstedter Nachtigallen“ zusammen mit dem Chor der Sekundarschule „Heinrich Heine“ wieder, wie alle anderen Jahre zuvor auch, einen ausgefüllten Terminkalender.

Beginnend mit der Sommeraufführung mit dem Motto „Frieden für die Welt“ und dem Weihnachtsprogramm mit der selbst geschriebenen Geschichte der Chorleiterin Frau Treude mit dem Namen: „Die Eiskönigin“, sind wieder zahlreiche interessierte Gäste zu den Auftritten im Vereinshaus Holdenstedt und in der Aula der Sekundarschule „Heinrich Heine“ in Sangerhausen erschienen.

Dafür möchten wir einen großen Dank aussprechen!

Wieso, weshalb, warum nun die Überschrift?

Wie es manchmal so ist, unterhält man sich beim Abendbrot mit der Familie über den Tag. Was gibt es für Neuigkeiten und vieles mehr. Ab und zu gibt es dann aber solche Neuigkeiten, dass sich jemand sofort dahinter klemmt und meint, dass geht auch anders! So ging es Herrn Münch, ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Emseloh.

Sein Enkel erzählte voller Begeisterung, dass Frau Treude heute in der Chorstunde erzählt hat, was Sie sich alles mit den Chorkindern für das Jahr 2016 vorgenommen hat, wie z. B. eine Chorfahrt nach Halle und sie erwähnte auch,

dass es schön wäre oder Sie sich freuen würde, wenn der Chor über eine bessere technische Ausstattung verfügen würde.

Nach kurzer Überlegung, wurde das Telefon in die Hand genommen. Ein Anruf bei der Sachsen Assekuranz in Leipzig bei Herrn Dr. Laibl, welcher gleich mit Begeisterung dabei war und dies für eine gute Investition hielt, stellte einen Spendenscheck über 350,00 € aus. Auch Herr Schröder, ehemaliger Bürgermeister und Immobilienmakler aus Beyernaumburg gab noch 50,00 € dazu.

Somit waren es 400,00 €, die Frau Treude zur Verfügung hatte! Sie brauchte nicht lange überlegen, und entschied sich das gesponserte Geld in ein neues Mischpult und den dazu gehörigen Lautsprecherboxen zu investieren!

Nun können die Holdenstedter Nachtigallen unter noch besseren Voraussetzungen für Ihre Auftritte üben.

Ein großes Dankeschön an Dr. Laibl, Herrn Münch und Herrn Schröder und natürlich an Frau Treude, die den Chor über die vielen Jahre zu dem gemacht hat, was dieser jetzt ist!



Text verfasst von: Schulleitung Holdenstedt

OT Katharinenrieth

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

13.03.2016 10.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg Weltgebetstagsfeier mit Länderinformation und kubanischem Essen für alle Gemeinden

25.03.2016 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

27.03.2016 05.30 Uhr in der Kirche Beyernaumburg Osternacht mit Osterfeuer, Taufen und anschließendem Frühstück für alle Gemeinden

Wir bringen Farbe
ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.03. Frau Gerda Becker zum 90. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

13.03.2016 10.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg Weltgebetstagsfeier mit Länderinformation und kubanischem Essen für alle Gemeinden
 20.03.2016 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 27.03.2016 05.30 Uhr in der Kirche Beyernaumburg Osternacht mit Osterfeuer, Taufen und anschließendem Frühstück für alle Gemeinden

Bereitschaftsplan

des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Am 19.03. Frau Sigrid Bornhake zum 75. Geburtstag
 Am 07.04. Frau Lisa Rohkohl zum 85. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

24.03.2016 18.30 Uhr in Mittelhausen Tischabendmahl
 21.03.2016 18.30 Uhr in Einsdorf

Anzeige



informieren

NEIN!

Ich gehe nicht mit Fremden mit ...

In den Winterferien gestalteten wir gemeinsam mit den Polizisten, die für die Region der Stadt zuständig sind, zu diesem Thema einen Projekttag.

Mit einem gemütlichen Frühstück starteten wir in diesen ereignisreichen und spannenden Vormittag.

Die zwei Polizisten erzählten uns wie man sich verhalten soll, wenn man von Fremden angesprochen wird. "Nein lass mich in Ruhe, ich kenne dich nicht". Laut und deutlich soll man rufen und auch das muss man mal üben.

Wie verhalte ich mich, wenn ich mal allein zuhause bin und ein Fremder vor der Tür steht?

Und wie setze ich einen Notruf ab?

All das haben wir gelernt.

Liebe Eltern, fragt doch mal eure Kinder! Und was noch wichtiger ist: Es muss weiter geübt werden!

Zum Abschluss durfte sich jedes Kind wie ein echter Polizist fühlen im Dienstwagen sitzen und durch den Lautsprecher rufen.

Nach den vielen Informationen und Erlebnissen waren alle sehr hungrig.

Die Kinder hatten sich eine deftige und leckere Pizza selbst belegt und dann genüsslich verspeist.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Polizei für ihre Unterstützung und den schönen Vormittag herzlich bedanken.

Die Rohne-Racker

Eltern-Kind-Spielgruppe

Wir treffen uns wieder am 30.03.2016 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder bis 2 Jahren. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren.

Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!!

Anmeldungen sind erbeten unter 034652 408 oder unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de.

Gesundheitsprojekt

Der Januar und Februar standen in unserer Kita unter dem großen Motto „WIE BLEIBE ICH GESUND!“

Durch gezielte Übungen und verschiedene Spiele wurde den Kindern eine gesunde Lebensweise näher gebracht.

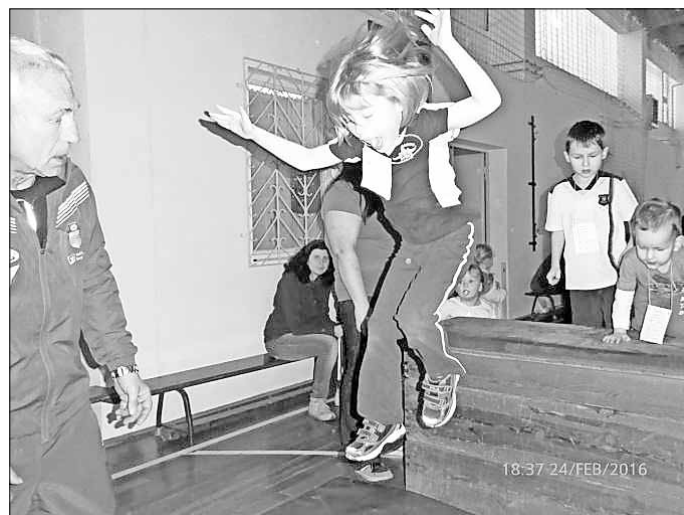
An einem Tag wurde besonders auf das gründliche Waschen der Hände mit Seife geachtet.

An einem anderen Tag stand eine Arm-Kneipp-Kur auf dem Programm.

Ein weiterer Höhepunkt war der Tag der Sinne. Die Kinder erhielten die Möglichkeit an verschiedenen Stationen ihre Fähigkeiten beim Riechen, Schmecken, Sehen, Hören & Fühlen auszuprobieren. Natürlich stand wie an jedem anderen Tag der Spaß im Vordergrund.



Auch die gesunde Ernährung haben wir nicht vergessen. Gemeinsam organisierten wir ein gesundes Frühstück mit frischem Brot, Käse, Wurst & natürlich frischem Gemüse. Hmmm war das lecker! Das Ziel unseres Projektes war die Winterolympiade in der Turnhalle in Wolferstedt. Gemeinsam mit Mama, Papa, Oma, Opa und/oder auch mit den Geschwistern haben wir einen sportlichen Nachmittag verbracht. Ach war das ein Spaß an den verschiedenen Stationen wie: Schlitten fahren, Eisbergschlittern, Schneemannzielwurf, Eisbrücke bauen, Skispringen & Eisschollen hüpfen.



Am Ende fand eine super Schneeballschlacht statt, wo Groß und Klein und Jung und Alt ihren Spaß hatten.



Bis bald sagen die „Rohne Racker“ aus Mittelhausen

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Mittelhausen/ Einsdorf findet am **Sonntag, dem 20.03.2016 um 10:00 Uhr** im **Versammlungsraum der Gemeinde in Mittelhausen** statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

- Formalia (Ladung, Beschlussfähigkeit)
- Rechenschafts- und Kassenbericht über das Jagdjahr 2015/16
- Lagebericht der Jägerschaft
- Neuwahl des Vorstandes
- Beratung Arbeitsplan und Verwendung der Jagdpacht
- Wahl der Kassenprüfer
- Auszahlung Jagdpacht Jagdjahre 2012/13 bis 2015/16 (4 Jahre)

Für die Neuwahl des Vorstandes erbitten wir bis zum Beginn der Versammlung noch Vorschläge für Kandidaten!

Jeder Pachtempfänger haftet dafür, dass er nur für Flächen, die sich in seinem Besitz befinden, den Auszahlungsbetrag in Empfang nimmt. Stellvertretende Zahlungsempfänger haben amtlich beglaubigte Vollmachten vorzulegen.

Wir laden alle Jagdgenossen (Landeigentümer) und Revierinhaber herzlich ein.

Der Vorstand

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 03.04. Herr Gerhard Meye zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

13.03.2016 13.30 Uhr
26.03.2016 18.30 Uhr

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Am 22.03. Frau Anni Hoffmann zum 85. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten Nienstedt

Gottesdienste

13.03.2016 10.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg Weltgebetstagsfeier mit Länderinformation und kubanischem Essen für alle Gemeinden
20.03.2016 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
27.03.2016 05.30 Uhr in der Kirche Beyernaumburg Osternacht mit Osterfeuer, Taufen und anschließendem Frühstück für alle Gemeinden

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

20.03.2016 13.30 Uhr

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Freitag, dem 1. April 2016, um 19.00 Uhr findet in der Feuerwehr in Nienstedt die Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Situationsbericht des Vorstandes
2. Bericht der Protokollführerin
3. Kassenbericht des Kassenwarts
4. Bericht des Jagdpächters
5. Allgemeine Aussprache

Alle Jagdgenossen und Grundeigentümer sind hiermit herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Einzingen e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Ort: Gaststätte „Zur Erdachse“

Termin: 2. April 2016, 14.00 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung
Bericht des Vorstandes
Bericht des Schatzmeisters
Wahl der Kassenprüfer
Bericht der Jagdpächter
Bericht der Kassenprüfer
Diskussion zu den Berichten
Bestätigung der Berichte
Entlastung des Vorstandes
Verschiedenes
Schlusswort

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.04. Frau Karin Eisermann zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

- Gottesdienst - 10.03.16 - („Diamantene Hochzeit“), 14 Uhr mit Pfarrer Pohlmann
- Gottesdienst - 20.03.16, 10 Uhr mit Pfarrer Pohlmann in der Winterkirche
- Osterfrühstück ab 8 Uhr im Pfarrhaus Obersdorf
- Gottesdienst - 03.04.16, mit Pfarrer i. R. Schubert
- Interesse am Konfirmandenunterricht - Beginn Frühjahr 2016
Anmeldung beim Pfarrer Pohlmann bis Ostern

Wir wünschen ALLEN ein schönes Osterfest.

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Am 07.04. Frau Marga Kiesel zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

13.03.2016 10.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg Weltgebetstagsfeier mit Länderinformation und kubanischem Essen für alle Gemeinden
20.03.2016 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
27.03.2016 05.30 Uhr in der Kirche Beyernaumburg Osternacht mit Osterfeuer, Taufen und anschließendem Frühstück für alle Gemeinden

Diakonie – Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 15.03.2016 im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Winkel

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

23.03.2016 18.30 Uhr

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Am 28.03. Frau Irma Kerber zum 95. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

13.03.2016 15.00 Uhr
27.03.2016 06.00 Uhr Feier der Heiligen Osternacht

Sonstiges

Traumhafte und erlebnisreiche Ferienlager im Erzgebirge

Wohin in den Sommerferien? Natürlich in ein Ferienlager! Abenteuer bestehen, neue Freunde gewinnen, Natur erleben und sich sportlich betätigen. All das ist in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau möglich.



Wer wollte nicht schon einmal als Akrobat, Clown oder Zauber-künstler in einem richtigen Zirkuszelt auftreten? Kein Problem!

Ihr bekommt euren Auftritt im farbenprächtigen Kostüm und vor großem Publikum. Richtige Akrobaten vom **Zirkus Dreamland** geben euch vorher Anleitung und Unterstützung. Termin: 17. bis 23. Juli 2016

Für naturinteressierte Kinder ist ein **Wildniscamp** eine gute Wahl. Am Felsen klettern, mit Falken und Eulen auf Augenhöhe in einer Falknerei; Wald erkunden bei Tag und bei Nacht, Sterne beobachten; Lagerfeuernächte und über diese Abenteuer noch einen eigenen Film drehen. Das ist nur ein Teil der Wildnisabenteuer vom 3. bis 9. und 10. bis 15. Juli 2016.



Wer es etwas entspannter mag, der findet beim „**Ferienstpaß im Erzgebirge**“ Gleichgesinnte mit denen es Riesenspaß macht, im Erlebnisbad über die 80 Meter Rutsche zu düsen, einen großen Showabend zu genießen, kreativ zu sein, beim Gestalten eines Mittelaltertages mit Ponyreiten, Ritterspielen, Bogenschießen ...



Längst hat es sich bei Kindern und Jugendlichen herumgesprochen: In der „Grüne Schule grenzenlos“. geht es auch **sportlich** zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspielen, Inlineskaten, Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung. Vom 24. Juli bis 3. August. ass Baden und Disco, Kino und Spiele unbedingt zu allen Ferienprogrammen gehören, ist genauso selbstverständlich wie die Nächte am Lagerfeuer und ein zünftiges Abschlussfest.

Infos: „Grüne Schule grenzenlos“ e. V.; Zethau 93; 09619 Mulda
www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Tel.: 0373208017-0

Im LEBEN gut begleitet

Sie pflegen einen lieben Menschen und benötigen individuelle, unterstützende Begleitung im Alltagsleben, und für Sie Entlastung bei Ihrer verantwortungsvollen Pflege.

Wenden Sie sich an uns, die Agentur „GUT BETREUT“!

Wir bieten Ihnen regelmäßige Begleitung und Hilfe in Ihrem Alltag, unter anderem Spaziergänge, gemeinsame Einkaufswege, ein offenes Ohr für Gespräche.

Ein Mensch, der Ihnen liebevoll und mit Herz zur Seite steht ist dann für Sie persönlich da.

Unser Hilfsangebot trägt wesentlich zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität bei.

Es begleiten Sie geschulte, engagierte Alltagsbegleiter, abgestimmt mit Ihren Wünschen.

Die Fraueninitiative SGH e. V. bietet mit ihrer Agentur * Gut betreut *, den Menschen mit anerkannter Pflegestufe 1 - 3, deren Angehörigen aber auch Menschen, die sich sozial engagieren wollen, wunderbare, individuell zugeschnittene Möglichkeiten. Nach eingehender Beratung zu den Möglichkeiten der häuslichen Alltagsbegleitung und Informationen über das geltende Pflegestärkungsgesetz, helfen wir auch bei der Antragstellung von Leistungen der gesetzlichen Pflegekassen. In Folge leisten wir Hilfestellung beim Schriftverkehr mit den Pflege- und Krankenkassen.

Bei Interesse und Bedarf erreichen Sie uns:

Telefon: 03464 576504

E-Mail: fraueninitiative-sgh@gmx.de

Persönlich anzutreffen sind wir:

Fraueninitiative Sangerhausen e. V.

Karl-Marx-Straße 48/10

06526 Sangerhausen

Wir freuen uns auf Sie!!

Ehrenamtlich engagiert - sind Sie dabei?

Wir suchen Sie!

Sie möchten sich sozial engagieren und anderen Menschen alltags begleitend das Leben spürbar erleichtern und verschönern? Sie kennen bereits jemanden in Ihrem Umfeld, der Hilfe und Begleitung gerne in Anspruch nehmen möchte!?

Dann sind Sie bei uns zur Alltagsbegleitung Pflegebedürftiger genau richtig.

Wir ermöglichen Ihnen einen kostenfreien Grundlehrgang (20h) für Alltagsbegleiter nach § 45 a bis c SGB XI. In diesem Lehrgang erfahren Sie alles, was ein Alltagsbegleiter wissen sollte.

Dieser findet in Sangerhausen oder bei Bedarf auch ortsnah statt und erstreckt sich über 3 Tage.

Sie erhalten ein landesweit anerkanntes Abschlusszertifikat.

Ihr Betreuungseinsatz wird in Form einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 8 Euro/h netto honoriert.

Ebenfalls erhalten Sie fachlich begleitete Einarbeitung und fortwährende Weiterbildung.

Bei Fragen und Probleme, die während Ihrer Betreuungstätigkeit eventuell auftreten, steht eine ausgebildete Altenpflegerin an Ihrer Seite.

Möchten Sie mehr über diese Tätigkeit wissen?

Am besten, Sie kommen einfach mal vorbei und informieren sich direkt vor Ort bei uns.

Fraueninitiative Sangerhausen e. V.

Karl-Marx-Straße 48/10

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 576504

E-Mail: fraueninitiative-sgh@gmx.de

Trauen Sie sich und seien Sie dabei im Kleinen, **GROBES** zu bewirken!

Wir freuen uns auf Sie!

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Sangerhausen, Beginn 07.09.2015

Karl-Liebknecht-Straße 31, 06526 Sangerhausen

Tel: 03464 572407

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
40910	Englisch B1/2 Roßla	ab 16.03.2016 – 16:30 Uhr	Roßla
41301	Englisch für Senioren B2/3	ab 29.02.2016 – 11:00 Uhr	Sangerhausen
43110	Spanisch für den Urlaub A1/1	ab 01.03.2016 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
43210	Spanisch für den Urlaub A1/2	ab 21.03.2016 – 18:45 Uhr	Sangerhausen
43310	Spanisch für den Urlaub A1/3	ab 29.02.2016 – 17:00 Uhr	Sangerhausen
50031	Computer für Einsteiger	ab 08.03.2016 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
50032	Computer für Einsteiger	ab 07.03.2016 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
50093	Computer für Einsteiger	ab 09.03.2016 – 18:00 Uhr	Kelbra
51001	Tablet-PC für Einsteiger Senioren	ab 07.03.2016 – 13:00 Uhr	Sangerhausen
51011	Tablet-PC für Einsteiger	ab 07.03.2016 – 16:45 Uhr	Sangerhausen
52401	Computerclub Senioren/Mo.	Jeden Montag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52402	Computerclub Senioren/Di.	Jeden Dienstag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub Senioren/Fr.	Jeden Freitag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52511	Textverarbeitung mit Word	ab 15.03.2016 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
52521	Tabellenkalkulation mit Excel	ab 14.03.2016 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
53561	Internet und E-Mail Grundkurs	auf Nachfrage – 18:30 Uhr	Sangerhausen
53453	Autodesk Inventor Einsteiger	ab 12.03.2016 – 09:00 Uhr	Sangerhausen
54001	Grundlagen der Buchführung	ab 14.03.2016 – 17:30 Uhr	Sangerhausen
30013	Autogenes Training	ab 09.03.2016 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
32411	Stress-Burnout-Depression	ab 01.03.2016 – 17:00 Uhr	Sangerhausen
34010	Allergien mit Pflanzen behandeln	ab 09.03.2016 – 17:00 Uhr	Sangerhausen
20650	Blumenwerkstatt Ostern	ab 08.03.2016 – 17:00 Uhr	Sangerhausen
20090	Filzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	ab 07.03.2016 – 17:30 Uhr	Sangerhausen
21035	Dudelsackworkshop	ab 18.03.2016 – 09:00 Uhr	Sangerhausen
21036	Snaredrumming Workshop	ab 18.03.2016 – 09:00 Uhr	Sangerhausen
21037	Tenordrumming Workshop	ab 18.03.2016 – 09:00 Uhr	Sangerhausen

Zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir landkreisweit Dozenten für alle Fachbereiche, EDV, Sprachen und Gesundheitsbildung.

März

Den März nennt man auch noch Lenz-, Knospen-, Frühlings-, Fohlen- und Schnepfenmonat.

20. März - Frühlingsanfang

Frühling ist die Jahreszeit der gemäßigten Breiten mit zunehmender Tageslänge. Der astronomische Frühling beginnt mit der Tagundnachtgleiche und endet zur Sommersonnenwende auf der Nördlichen Halbkugel vom 20. März bis 20. Juni.

20. März - Palmsonntag

Die heutige Palmweihe am Beginn der katholischen Messe ist eine Wiederholung des Jubels der von Jerusalem wiederholte, als Christus im Triumph dort einzog, denn das Volk streute ihm aus Freude Palmzweige auf seinen Weg.

Es ist der Sonntag vor Ostern, mit ihm wird die Karwoche eröffnet, in der evangelischen Kirche ist der heutige Tag oft Konfirmationstag

24. März - Gründonnerstag

Es ist eine uralte Sitte, dass man am Gründonnerstag eine „grüne Spise“ zu sich nimmt. Es kann z. B. Spinat mit Ei oder Kräuterquark sein. Bekannt ist auch die Siebenkräuter-Suppe mit Lauch, Salat, Spinat, Petersilie, Schnittlauch, Sauerampfer und Löwenzahn .

25. März - Karfreitag

Der Todestag Christi ist der höchste evangelische Feiertag und steht mit strengem Fasten, Stille, Besinnlichkeit, Prozessionen

25. März - Maria Verkündigung

Seit Mitte des 8. Jahrhunderts wird das Fest „Maria Verkündigung“ gefeiert. An diesem Tag soll der Engel Gabriel Maria das Kommen des Erlösers angekündigt haben. Besonders willkommen geheißen wurden die Schwalben. So heißt eine alte Bauernregel: „An Maria Verkündigung kommen die Schwalben wiederum.“

26. März - Karsamstag

In den Kirchen gibt es erst am Abend, der als Beginn der Osternacht bereits zum Sonntag gehört, einen Gottesdienst, die Ostermesse. Am Abend ziehen sie mit Kerzen in die Kirche ein, die Glocken läuten und die Orgel darf wieder gespielt werden.

Osterfeuer sind inzwischen weit mehr als eine christliche Tradition. Viele Familien treffen sich auf Wiesen oder Flussauen und feiern an einem großen Feuer Ostern - ganz ohne kirchlichen Hintergrund.

Die Feuer haben einen heidnischen Ursprung. Bei den Germanen sollten sie den Wintervertreiben.

27. März - Ostersonntag

Zu den Ostermessen gibt es Osterkerzen mit Jahreszahl. Der traditionelle Osterspaziergang erinnert an die Wanderung zweier Jünger denen Jesus begegnete.

Osterhase, Osterei, Palmkätzchen und Birkengrün sind vom Christentum übernommene Lebenssymbole aus heidnischer Zeit.

27. März - Uhrumstellung

In der Nacht vom 26. zum 27. März, wird die Uhr von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr, um eine Stunde vorgestellt. Es ist der Beginn der Sommerzeit.

28. März - Ostermontag

Die Kirchen feiern heute weiter Ostermessen.

In vielen Gegenden gehen Bauern mit ihren Familien die Felder mit der Wintersaat ab. In Traunstein (Bayern) treffen sich Trachtenvereine zu einem Schwertertanz, der den Winter austreibt.

April

April! April! der weiß nich was er will.
Bald lacht der Himmel klar und rein,
bald schau die Wolken düster drein,
bald Regen und bald Sonnenschein!
Was sind mir das für Sachen, mit Weinen und mit Lachen
ein solch gesaus zu machen!
April! April! Der weiß nicht was er will.

O weh! O weh! Nun kommt er gar mit Schnee!
Und schneit mir in den Blütenbaum,
in all den Frühlingswiegentraum!
Ganz greulich ist's, man glaubt es kaum:
Heut Frost und gestern Hitze,
heut Reif und morgen Blitze;
das sind so seine Witze.
O weh! O weh! Nun kommt er gar mit Schnee.

Hurra! Hurra! der Frühling ist doch da!
Und treibt der rauhe Wintersmann
auch seinen Freund, den Nordwind an
und wehrt er sich, so gut er kann,
es soll ihm nicht gelingen;
denn alle Knospen springen,
und alle Vöglein singen.
Hurra! Hurra! Der Frühling ist doch da!

(Heinrich Seidel)

3. April - Weißer Sonntag

Der Weiße Sonntag hat als Tag der feierlichen Erstkommunion der Kinder eine besondere Bedeutung. Dies allerdings erst seit dem Konzil von Trient 1545 bis 1563.